

MDR-Sinfonieorchester
MDR-Rundfunkchor
MDR-Kinderchor



24
5

mdr KLASSIK

Saison 2024 | 2025



MDR-Sinfonieorchester
MDR-Rundfunkchor
MDR-Kinderchor





Inhalt

- 04 Vorwort
- 06 Konzertübersicht der Saison 2024 | 2025
- 10 Abonnements der Saison 2024 | 2025
- 14 MDR-Konzerte
- 48 MDR KLASSIK unterwegs
- 60 MDR-Clara: Das Jugend-Musik-Netzwerk des MDR
- 64 Nachwuchsförderung
- 66 MDR-Sinfonieorchester
MDR-Rundfunkchor
MDR-Kinderchor
- 86 MDR KLASSIK im Radio, TV und online
- 90 Allgemeine Geschäftsbedingungen und Kartenbestellung
- 96 Ansprechpartner – Impressum

Liebes Publikum,

freuen Sie sich mit uns auf die wunderbare Vielfalt der neuen Konzertsaison 2024|25. Sinfonieorchester und Rundfunkchor des MDR bringen für Sie eine abwechslungsreiche Bandbreite auf die Konzertbühne – von traditionellen über zeitgenössische Werke bis hin zur Filmmusik, von Klavierkonzerten bis zu großer Chorsinfonik gibt es vieles neu oder erneut zu entdecken.

Erleben Sie zusammen mit unseren MDR-Ensembles hervorragende Solistinnen und Solisten. Die legendäre Pianistin Elisabeth Leonskaja dürfen wir Ihnen gleich zweimal präsentieren: in den Matineekonzerten am 22. September 2024 sowie am 9. Februar 2025. Weitere wunderbare Gäste sind z. B. der vielfach ausgezeichnete US-amerikanische Bariton und »Met Mastersinger« Thomas Hampson, der international renommierte britische Pianist Melvyn Tan, der junge Cello-Star Anastasia Kobekina aus Russland und die führende japanische Sopranistin Mari Moriya. Auch am Pult setzen internationale Gäste neue Impulse. Hervorheben möchten wir hier die Dirigentinnen: Die renommierte Kanadierin Kerri-Lynn Wilson begrüßen wir ebenso wie die jungen aufstrebenden Stars der Klassikszene, die französisch-britische Dirigentin Stephanie Childress und Izabelė Jankauskaitė aus Litauen, erstmals im Konzert mit unserem

Sinfonieorchester. Tianyi Lu hingegen, die Newcomerin aus Neuseeland, gab ihr viel beachtetes Debüt bei uns bereits im MDR-Musiksommer 2023.

Die Saison beginnt mit geradezu elementarer Wucht: Anton Bruckners Achte Sinfonie gilt als »Krone der Musik des 19. Jahrhunderts«. Kein Wunder also, dass Chefdirigent Dennis Russell Davies dieses monumentale Werk als krönenden Abschluss seiner zyklischen Aufführung aller Sinfonie-Erstfassungen des österreichischen Komponisten auswählt. Das Eröffnungskonzert in Suhl am Samstag, dem 31. August, ist zugleich fulminantes Finale des MDR-Musiksommers. In Leipzig eröffnet die Saison ausnahmsweise nicht tags darauf, sondern am Mittwoch, dem 4. September – eine Verneigung vor dem großen Sinfoniker Bruckner, der an diesem Tag vor 200 Jahren geboren wurde. Besondere Akzente im Konzertprogramm finden Sie auch anlässlich der 150. Geburtstage von Arnold Schönberg und Charles Ives, zweier wichtiger Komponisten des 20. Jahrhunderts.

Nicht nur mit unseren Abonnementreihen in Suhl und Leipzig sind die MDR-Ensembles in Mitteldeutschland präsent. Regelmäßig zu Gast sind unsere Musikerinnen und Musiker auch in Wernigerode oder Bad Lauchstädt. Hinzu kommen

Sonderkonzerte in Erfurt, Halle und Chemnitz. Eine besondere »Hoch-Zeit« für den Rundfunk- und den Kinderchor ist der Advent. Was wäre diese für viele Menschen schönste Jahreszeit ohne stimmungsvolle Live-Musik? »Sind die Lichter angezündet« lässt Weihnachtslieder aus Mitteldeutschland und aller Welt in Leipzig, Suhl, Zeulenroda und Erfurt erklingen. Fast schon Kultstatus hat das Weihnachtskonzert am 25. Dezember unter Leitung von Howard Arman, dem langjährigen Künstlerischen Leiter und Ehren Dirigenten des MDR-Rundfunkchores. Sein Erfolgsrezept? Ein Mix aus anspruchsvoller Chorsinfonik und launig arrangierten Weihnachtsliedern aus aller Welt – eine ordentliche Dosis britischer Humor »on top«.

Mit dem großen ARD-Silvesterkonzert in Suhl wünschen wir Ihnen einen beschwingten Jahreswechsel und beschließen zugleich das Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen der MDR-Ensembles. Am 31. Dezember laden wir im Congress Centrum Suhl und live im Ersten zur Weltraumreise ein: MDR-Sinfonieorchester und MDR-Rundfunkchor führen Sie mit Gustav Holsts weltberühmter Suite *Die Planeten* in imaginäre Sternwelten und weiter ins Universum mit Szenen aus Philipp Glass' Oper *The Voyage*. Das Konzertprogramm ist am 12. Januar 2025 auch in Leipzig zu erleben.



Im Jahr 2025 beleuchten wir das facettenreiche Werk von Dmitri Schostakowitsch. Anlässlich seines 50. Todestages widmen sich die MDR-Ensembles zugleich Wegbegleitern wie Inspirationsquellen Schostakowitschs und spüren den großen russischen Komponisten nach, die ihn beeinflusst haben. Der MDR-Rundfunkchor ist zudem beim Schostakowitsch-Festival des Gewandhausorchesters zu Gast – ebenso übrigens unser Chefdirigent Dennis Russell Davies, den Sie dann nicht am Pult, sondern gemeinsam mit seiner Ehefrau Maki Namekawa am Klavier erleben können.

Begleitet wird unser musikalisches Angebot von MDR KLASSIK auf DAB+, im Webradio und online mit Übertragungen, spannenden Live-Interviews, vertiefenden Reportagen und Hintergründen ebenso wie mit innovativen Instagram-Formaten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern in unserer Saisonvorschau und freuen uns darauf, Sie bald im Konzertsaal begrüßen zu dürfen.

Ralf Ludwig,
Intendant

Jana Brandt,
Programmdirektorin

Saison 2024 | 2025

2024

Datum	Reihe	Ort	Seite
AUGUST			
31.08.2024	MDR-Konzert in Suhl	Suhl, CCS	16
SEPTEMBER			
04.09.2024	MDR-Konzert am Abend	Leipzig, Gewandhaus	16
06.09.2024	MDR-Konzert im Studio	Leipzig, MDR-Studio am Augustusplatz	17
11.09.2024	MDR KLASSIK unterwegs	Hamburg, Elbphilharmonie	50
13.09.2024	MDR KLASSIK unterwegs	Hamburg, Elbphilharmonie	50
14.09.2024	MDR KLASSIK unterwegs	Wernigerode, Konzerthaus Liebfrauen	50
15.09.2024	MDR KLASSIK unterwegs	Luzern, Kultur- und Kongresszentrum	50
15.09.2024	MDR KLASSIK unterwegs	Bad Lauchstädt, Kursaal	50
22.09.2024	MDR-Konzert am Morgen	Leipzig, Gewandhaus	18
25.09.2024	MDR KLASSIK unterwegs	Chemnitz, Oper	51
27.09.2024	MDR-Kammerkonzert	Leipzig, MDR-Studio am Augustusplatz	47
OKTOBER			
13.10.2024	MDR-Konzert am Abend	Leipzig, Gewandhaus	19
20.10.2024	MDR KLASSIK unterwegs	Bad Lauchstädt, Kursaal	51
25.10.2024	MDR-Kammerkonzert	Leipzig, MDR-Studio am Augustusplatz	47
25.10.2024	MDR-Nachtgesang	Leipzig, Peterskirche	20
31.10.2024	MDR-Konzert	Leipzig, MDR-Studio am Augustusplatz	21

Datum	Reihe	Ort	Seite
NOVEMBER			
09.11.2024	MDR KLASSIK unterwegs	Hamburg, Elbphilharmonie	52
10.11.2024	MDR-Konzert am Morgen	Leipzig, Gewandhaus	22
24.11.2024	MDR-Konzert am Morgen	Leipzig, Gewandhaus	23
DEZEMBER			
01.12.2024	MDR-Konzert	Freyburg, Rotkäppchen Sektkellerei	24
08.12.2024	MDR-Konzert	Leipzig, Gewandhaus	25
13.12.2024	MDR-Kammerkonzert	Leipzig, MDR-Studio am Augustusplatz	47
14.12.2024	MDR-Konzert	Suhl, CCS	25
15.12.2024	MDR-Konzert	Zeulenroda, Dreieinigkeitskirche	26
19.12.2024	MDR KLASSIK unterwegs	Leipzig, Gewandhaus	52
20.12.2024	MDR KLASSIK unterwegs	Leipzig, Gewandhaus	52
23.12.2024	MDR-Konzert	Erfurt, Kaisersaal	26
25.12.2024	MDR-Konzert am Abend	Leipzig, Gewandhaus	27
31.12.2024	MDR-Konzert in Suhl	Suhl, CCS	28

Saison 2024 | 2025



2025

Datum	Reihe	Ort	Seite
JANUAR			
02.01.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Wroclaw, Philharmonie	53
12.01.2025	MDR-Konzert am Morgen	Leipzig, Gewandhaus	29
16.01.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Leipzig, Gewandhaus	53
17.01.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Leipzig, Gewandhaus	53
19.01.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Bad Lauchstädt, Kursaal	54
19.01.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Leipzig, Gewandhaus	53
31.01.2025	MDR-Kammerkonzert	Leipzig, MDR-Studio am Augustusplatz	47
FEBRUAR			
07.02.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Hamburg, Elbphilharmonie	54
09.02.2025	MDR-Konzert am Morgen	Leipzig, Gewandhaus	30
14.02.2025	MDR-Konzert	Halle, Georg-Friedrich-Händel-Halle	31
16.02.2025	MDR-Konzert am Abend	Leipzig, Gewandhaus	32
MÄRZ			
09.03.2025	MDR-Konzert am Abend	Leipzig, Gewandhaus	33
14.03.2025	MDR-Nachtgesang	Leipzig, Peterskirche	34
23.03.2025	MDR-Konzert am Morgen	Leipzig, Gewandhaus	35
28.03.2025	MDR-Konzert	Leipzig, Bildermuseum	36
30.03.2025	MDR-Konzert	Leipzig, Gewandhaus	37

Datum	Reihe	Ort	Seite
APRIL			
06.04.2025	MDR-Konzert am Abend	Leipzig, Gewandhaus	38
13.04.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Luzern, Kultur- und Kongresszentrum	55
15.04.2025	MDR-Konzert am Abend	Leipzig, Gewandhaus	39
MAI			
09.05.2025	MDR-Nachtgesang	Leipzig, Peterskirche	40
10.05.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Wernigerode, Konzerthaus Liebfrauen	56
11.05.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Bad Lauchstädt, Kursaal	56
17.05.2025	MDR-Konzert in Suhl	Suhl, CCS	41
25.05.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Leipzig, Gewandhaus	56
28.05.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Leipzig, Gewandhaus	57
29.05.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Leipzig, Gewandhaus	57
30.05.2025	MDR-Konzert im Studio	Leipzig, MDR-Studio am Augustusplatz	42
JUNI			
01.06.2025	MDR-Konzert	Leipzig, UT Connewitz	43
08.06.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Halle, Marktkirche	58
15.06.2025	MDR-Konzert am Morgen	Leipzig, Gewandhaus	44
20.06.2025	MDR-Kammerkonzert	Leipzig, MDR-Studio am Augustusplatz	47
21.06.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Eltville, Kloster Eberbach	58
22.06.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Eltville, Kloster Eberbach	58
28.06.2025	MDR-Konzert in Suhl	Suhl, CCS	45
29.06.2025	MDR-Konzert am Morgen	Leipzig, Gewandhaus	45
29.06.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Weimar, Weimarahalle	59
30.06.2025	MDR KLASSIK unterwegs	Weimar, Weimarahalle	59

Abonnements der Saison 2024 | 2025

MDR-KONZERTE AM ABEND

Mittwoch	04. September 2024	19.30 Uhr	1. Konzert »Bruckner 200«
Sonntag	13. Oktober 2024	19.30 Uhr	2. Konzert »Ode«
Mittwoch	25. Dezember 2024	19.30 Uhr	3. Konzert »Weihnachtskonzert«
Sonntag	16. Februar 2025	19.30 Uhr	4. Konzert »Enigma«
Sonntag	09. März 2025	19.30 Uhr	5. Konzert »Green Mass«
Sonntag	06. April 2025	19.30 Uhr	6. Konzert »Franziscus«
Dienstag	15. April 2025	19.30 Uhr	7. Konzert »Morricone«

Preise PG I 224,- € PG II 203,- € PG III 168,- € PG IV 140,- €

MDR-KONZERTE AM MORGEN

Sonntag	22. September 2024	11 Uhr	1. Konzert »Chorfantasie«
Sonntag	10. November 2024	11 Uhr	2. Konzert »Spätwerk«
Sonntag	24. November 2024	11 Uhr	3. Konzert »Stabat mater«
Sonntag	12. Januar 2025	11 Uhr	4. Konzert »Planeten«
Sonntag	09. Februar 2025	11 Uhr	5. Konzert »Leonskaja«
Sonntag	23. März 2025	11 Uhr	6. Konzert »Außenseiter«
Sonntag	15. Juni 2025	11 Uhr	7. Konzert »Kantaten«
Sonntag	29. Juni 2025	11 Uhr	8. Konzert »America«

Preise PG I 272,- € PG II 240,- € PG III 208,- € PG IV 176,- €

MDR-KONZERTE IN SUHL

Samstag	31. August 2024	17 Uhr	1. Konzert »Bruckner 200«
Samstag	31. Dezember 2024	17 Uhr	2. Konzert ARD-Silvesterkonzert
Samstag	17. Mai 2025	17 Uhr	3. Konzert »Volkstümlich«
Samstag	28. Juni 2025	17 Uhr	4. Konzert »America«

Preise PG I 80,- € PG II 66,- €

Allen Karteninhaberinnen und Karteninhabern wird ein Abendprogrammheft kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusätzlich steht das Heft in der Regel drei Tage vor dem Konzert auf unserer Website zum Download bereit.

ABONNEMENT- UND KARTENBESTELLUNGEN

Kartentelefon

0341.94 67 66 99

Online www.mdr-tickets.de

**MDR KLASSIK Ticketshop
Augustusplatz 9a | 04109 Leipzig**

Start Kartenverkauf **1. März 2024**

WAHLABONNEMENTS

PG	I	II	III	IV
4 Konzerte	164,- €	148,- €	124,- €	100,- €
8 Konzerte	312,- €	272,- €	232,- €	192,- €

Abonnementbedingungen

ABONNEMENT- UND KARTENBESTELLUNGEN

Kartentelefon

0341.94 67 66 99

Online www.mdr-tickets.de

MDR KLASSIK Ticketshop
Augustusplatz 9a | 04109 Leipzig

Start Kartenverkauf **1. März 2024**

Abonnements können online, telefonisch oder im MDR KLASSIK Ticketshop auf Grundlage der AGB unseres Ticketingpartners Reservix erfolgen (<https://mdr-tickets.de/agb>). Der MDR hat die Reservix GmbH mit dem Verkauf und Vertrieb der Eintrittskarten beauftragt.

UMFANG, LAUFZEIT UND ÄNDERUNG

Für die MDR-Konzertsaison können Reihen- und/oder Wahlabonnements erworben werden.

REIHENABONNEMENTS

Mit einem Reihenabonnement genießen Sie unsere Konzerte auf Ihrem persönlichen Stammplatz. Sichern Sie sich einen Preisvorteil gegenüber dem regulären Preis.

WAHLABONNEMENTS

Stellen Sie sich Ihr individuelles Abonnement zusammen oder besuchen Sie ein Konzert mit mehreren Freunden: Mit unserem 4er- oder 8er-Abo können Sie spontan entscheiden und genießen größtmögliche Flexibilität. Sichern Sie sich einen Preisvorteil gegenüber dem regulären Preis an der Konzertkasse. Die erworbenen Tickets und Gutscheine sind jeweils nur für die aktuelle MDR-Konzertsaison gültig. Eine MDR-Konzertsaison umfasst den Zeitraum von Ende August bis Ende Juni. Beim Erwerb eines Reihenabonnements wird der Abonnentin/dem Abonnenten unter Berücksichtigung der Wünsche ein fester Platz in der von ihr/ihm gewählten Konzertreihe zugewiesen. Eine nachträgliche Veränderung des Platzes während der laufenden MDR-Konzertsaison ist nicht möglich. Der Erwerb eines Wahlabonnements berechtigt zum Besuch von mehreren Konzerten (je nach Abonnement und Anzahl der erworbenen Gutscheine) nach Wahl der Abonnentin/des Abonnenten. Die Einlösung der Gutscheine erfolgt nach Verfügbarkeit entsprechender Plätze für das ausgewählte Konzert. Bestehende Wahl- und Reihenabonnements verlängern sich automatisch um eine weitere MDR-Konzertsaison, wenn sie nicht in der laufenden MDR-Konzertsaison spätestens bis zum 31. Mai schriftlich gekündigt werden. Für die termingerechte Kündigung gilt das Datum des Zugangs beim Ticketcenter.

Änderungen am bestehenden Abonnement für die nächste MDR-Konzertsaison können jeweils nur bis zum 31. Mai eines Jahres berücksichtigt werden.

ÜBERTRAGBARKEIT

Das Abonnement ist übertragbar. Es besteht die Möglichkeit, eine andere Person im Namen der Abonnentin/des Abonnenten zum Besuch eines Konzerts der jeweiligen Aboreihe gegen Vorlage des übertragenen Abo-Tickets zu berechtigen.

RÜCKNAHME UND UMTAUSCH

Es besteht die Möglichkeit, bis zu zwei Konzerte einer Aboreihe zu tauschen. Gegen Vorlage der Abonnement-Konzerttickets werden Umtauschscheine gegen eine Gebühr von 3 Euro je Schein erstellt. Ein Tausch ist regelmäßig nur bis drei Tage vor der ursprünglichen (einzutauschen den) Veranstaltung möglich. Nicht besuchte Konzerte oder bis Ablauf der Saison nicht eingelöste Wahl- und Umtauschscheine werden nicht erstattet. Der Umtausch und die Rücknahme von Tickets, Gutscheinen des Wahlabos sowie der zuvor damit eingelösten Konzerttickets sind ausgeschlossen. Bei einem durch die Abonnentin/den Abonnenten zu vertretenden Verlust des Abonnement-Konzert-tickets besteht die Möglichkeit, gegen eine Gebühr von 5 Euro einen Ersatz zu erstellen.

ABONNEMENT-RABATT

Besitzerinnen/Besitzer eines Reihen- oder Wahlabonnements sind berechtigt, pro MDR-Konzert bis zu zwei Karten zum etwa um 20 % ermäßigten Preis zu erwerben. Dies gilt für den MDR-Musiksommer sowie die Spielzeit von MDR-Sinfonieorchester und -Chören und ist auf Familienangehörige

übertragbar. Den Abonnement-Rabatt erhalten Sie exklusiv im MDR KLASSIK Ticketshop sowie unter der MDR-Abo-Hotline unter 0341.94 67 66 99.

MITTEILUNGSPFLICHTEN

Die Abonnentin/der Abonnent wird gebeten, dem MDR KLASSIK Ticketshop Änderungen seiner Kontaktdaten frühzeitig mitzuteilen. Sollte es zu einer Verzögerung der Abonnementzustellung aufgrund falscher bzw. veralteter Angaben (z. B. Adresse, Kontoverbindung) und/oder zu sonstigen Mehrkosten bei der Zustellung kommen, die die Abonnentin/der Abonnent zu verantworten hat, müssen diese von ihr/ihm selbst getragen werden.

ZAHLUNGSWEISE UND KARTENVERSAND

Nach Rechnungserhalt ist das Abonnement binnen 14 Tagen zu bezahlen. Die Abonnement-Konzerttickets werden nach Zahlungseingang, spätestens jedoch sieben Tage vor dem ersten Konzert der gewählten Aboreihe zugestellt.

ÄNDERUNGEN DER ABONNEMENTBEDINGUNGEN

Der MDR behält sich vor, die Abonnementbedingungen und -preise für die jeweils folgende MDR-Konzertsaison zu ändern. Änderungen werden der Abonnentin/dem Abonnenten rechtzeitig während der aktuellen MDR-Konzertsaison mitgeteilt.

ÖPNV

Als Abonnentin/Abonnent können Sie außerdem die öffentlichen Verkehrsmittel des MDV (Zone 110) drei Stunden vor und nach einem Konzert kostenfrei zur An- und Abfahrt nutzen.



KONZERTE

SAISON 2024|25

APPIL

AUUS



Bruckner 200

MDR-KONZERTE
IN SUHL

SA 17 Uhr

31.08.

Suhl,
Congress
Centrum

MI 19.30 Uhr

04.09.

Leipzig,
Gewandhaus

MDR-KONZERTE
AM ABEND

ANTON BRUCKNER (1824–1896)

Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108
(Fassung von 1887)

MDR-Sinfonieorchester

Dennis Russell Davies Dirigent

Die Achte Sinfonie Anton Bruckners gehört zu den höchst beeindruckenden musikalischen Schöpfungen des 19. Jahrhunderts. Dennis Russell Davies krönt mit diesem Werk seine zyklische Aufführung aller Sinfonie-Erstfassungen des österreichischen Komponisten. Schon die Zeitgenossen waren von der unbezwingbaren Wucht der Achten erschüttert. Hugo Wolf, selbst Komponist und Rezensent der Uraufführung, schrieb dazu: »Diese Sinfonie ist die Schöpfung eines Giganten und überragt an geistiger Dimension, an Furchtbarkeit und Größe alle anderen Sinfonien des Meisters [...] Es ist ein vollständiger Sieg des Lichts über die Finsternis, und wie mit elementarer Gewalt brach der Sturm der Begeisterung aus, als die einzelnen Sätze verklungen waren.«

Konzerteinführung Suhl 16.15 Uhr im Kaluga-Saal

Konzerteinführung Leipzig 18.45 Uhr im Schumann-Eck

TICKETS SUHL 28 | 24 € **LEIPZIG** 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

MDR-Studiokonzert

MDR-KONZERTE
IM STUDIO

Programm wird später bekanntgegeben.

Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters
und des MDR-Rundfunkchores
sowie Gäste

MDR KLASSIK lädt Sie in der Saison 2024 | 2025 wieder zu sich an den Augustusplatz ein, um zusammen mit Mitgliedern der MDR-Ensembles und ausgewählten Gästen in einer intimen Studioatmosphäre einen spannenden Abend rund um das Thema Klassik zu verbringen. Programm und Mitwirkende werden wir zeitnah auf www.mdr-klassik.de veröffentlichen.

Lassen Sie sich überraschen und seien Sie unser Gast für einen Abend mit MDR KLASSIK bei uns im Studio am Augustusplatz – wir freuen uns auf Sie!

FR 18 Uhr

06.09.

Leipzig,
MDR-Studio
am
Augustusplatz

TICKETS 22 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Chorfantasie

JOSEPH HAYDN (1732–1809)
Sinfonie Es-Dur Hob. I:99

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)
Fantasie c-Moll op. 80 für Klavier, Chor und Orchester

ARVO PÄRT (geb. 1935)
Credo für Klavier, Chor und Orchester

MDR-Sinfonieorchester
MDR-Rundfunkchor
Elisabeth Leonskaja Klavier
Dennis Russell Davies Dirigent

Noch als 60-Jähriger beschritt Joseph Haydn Neuland: In seiner Sinfonie Nr. 99 besetzt er erstmalig zwei Klarinetten, deren Klangfarben er zur vollen Entfaltung bringt. Angeblich seine Lieblingssinfonie, bewegt sich die Komposition meisterhaft zwischen kammermusikalischem Satz und klanggewaltigem Tutti. Auch Beethovens Blick richtete sich nach vorn, als er seine Chorfantasie in neuartiger Großform gestaltete – zweifelsfrei eine Vorarbeit zur 9. Sinfonie! Und schließlich Arvo Pärt, der – heute kaum mehr vorstellbar – einst als *Enfant terrible* unter den estnischen Komponisten galt: Sein *Credo* löste 1968 einen Skandal aus: Ein religiöser Text zu einer Musik, die tonal beginnt (mit Bezug zu Bach), die sich aber über eine Zwölftonreihe ins vermeintliche Chaos der Aleatorik steigert, erschien damals als eine Ungeheuerlichkeit.

Konzerteinführung 10.15 Uhr im Schumann-Eck

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Ode

CHARLES E. IVES (1874–1954)
»Decoration Day«
aus: »A New England Holiday Symphony«

CHARLES E. IVES
Sechs Lieder aus der Sammlung »114 Songs«
(orchestriert von William Bolcom)

ARNOLD SCHÖNBERG (1874–1951)
Ode to Napoleon Buonaparte op. 41 für Sprecher, Klavier und Streichorchester (Text: George Gordon Byron)

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH (1906–1975)
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54

MDR-Sinfonieorchester
Thomas Hampson Bariton
Dennis Russell Davies Dirigent

Charles Ives' *Holiday Symphony* (jeder Satz ist einem patriotischen Feiertag gewidmet) gilt als das amerikanischste seiner Werke. Ives' tiefe Verwurzelung in der Tradition der Siedlerkultur der Ostküste verrät auch seine Sammlung von 114 Liedern, kongenial orchestriert von William Bolcom: Momentaufnahmen aus dem Landleben, Kindheitserinnerungen, aphoristisch-philosophische Miniaturen. Diese Intimität steht in starkem Gegensatz zu den musikalischen Betrachtungen Schönbergs und Schostakowitschs, komponiert in einer Zeit von Terror und Angst. Schönberg prangert in seiner Ode Hitlers Vernichtungsstrategie und Menschenverachtung an, Schostakowitsch rechnet mit Stalins Terror und der Tragödie ab, die Ende der 30er-Jahre über die Zivilbevölkerung hineinbrach.

Konzerteinführung 18.45 im Schumann-Eck

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

SO 11 Uhr

22.09.

Leipzig,
Gewandhaus

MDR KONZERTE
AM MORGEN

MDR-KONZERTE
AM ABEND

SO 19.30 Uhr

13.10.

Leipzig,
Gewandhaus

Nachtgesang 64

Werke von

FRANZ LISZT (1811–1886)

ZOLTÁN KODÁLY (1882–1967)

PÉTER ZOMBOLA (geb. 1983)

DANIEL DINYÉS (geb. 1980)

u. a.

MDR-Rundfunkchor
Zoltán Pad Dirigent

Weltweit gefragt und vielfach preisgekrönt – Zoltán Pad gehört zu den interessantesten Persönlichkeiten in der internationalen Chorszene. Der 1980 geborene Ungar hat in der Vergangenheit schon mehrfach mit dem MDR-Rundfunkchor als Einstudierer gearbeitet, nun kommt er zu einem eigenen Konzert in die Peterskirche und hat dafür ausschließlich Musik seiner ungarischen Heimat im Gepäck. Neben Klängen der Altmeister Franz Liszt oder Zoltán Kodály eröffnet dieser Nachtgesang auch einen Blick auf die vielfältige ungarische Komponistenszene der Gegenwart. Werke wie Zombolas *Libera me* oder Horvaths *O saltutaris hostia* beleuchten eindrucksvoll und klangschön die große ungarische Chortradition. Ein Abend zum Genießen!

FR 22 Uhr

25.10.

Leipzig,
Peterskirche

MDR-NACHTGESANG

PLATZRESERVIERUNG 5 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Halloween im Turm

GRUSELLIEDER

MDR-Kinderchor

Kristina Lösche-Löwensen Theremin

Damian Dalla Torre Multibläser

Lorenz Heigenhuber Kontrabass

Hannes Malkowski Schlagzeug

Jonas Timm Klavier

Alexander Schmitt Dirigent

Passend zur dunklen Jahreszeit und pünktlich zu Halloween überrascht der MDR-Kinderchor mit einem »Konzert zum Fürchten«: Grusellieder erzählen von Vampiren, Hexen, Geistern und Wölfen, von Tänzen um Mitternacht und davon, wie man Monster vertreibt und Gespenster fängt. Die Klassiker und neu entdeckten Grusel-Hits werden begleitet von einem kleinen Ensemble, das neben klassischen Instrumenten auch ein Theremin, ein Waterphone sowie zahlreiche Effektinstrumente für den Extra-Gruselsound enthält. Die Grusellieder wurden übrigens bereits produziert und sind in der ARD Audiothek sowie – mit schaurigen Animationen – in der ARD Mediathek verfügbar.

DO 16 Uhr

31.10.

Leipzig,
MDR-Studio
am
Augustusplatz

MDR-KONZERTE

TICKETS 18 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Spätwerk

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)
Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 503

HEINZ WINBECK (1946–2019)
Fünfte Sinfonie »Jetzt und in der Stunde des Todes«

MDR-Sinfonieorchester
Melvyn Tan Klavier
Dennis Russell Davies Dirigent

SO 11 Uhr

10.11.

Leipzig,
GewandhausMDR-KONZERTE
AM MORGEN

Mozarts Klavierkonzert KV 503, eines seiner letzten, zählt angesichts des Umfangs, der Orchesterbesetzung (mit Pauken und Trompeten) und der detaillierten motivischen Arbeit zu seinen »sinfonischen«. Es zeigt Mozarts unübertroffene Fähigkeit, im Konzert wie in seinen Opern Dramatik und Schwermut zu thematisieren und eine tiefe emotionale Aussage zu treffen. Winbecks 5. Sinfonie ist ein Versuch über Bruckner und dessen 9. Sinfonie. Ursprünglich hatte Dennis Russell Davies den Komponisten gebeten, mit einem vierten Satz Bruckners 9. Sinfonie zu vollenden. Nach mehr als einem Jahr kam Winbecks Absage: Mit dem Material habe selbst Bruckner es trotz mehrerer Versuche nicht geschafft, und er könne es auch nicht. Er schreibe lieber ein ganz anderes Stück: über den Kampf und das Scheitern eines Meisters beim Komponieren. Ergo, ein Meisterwerk von Heinz Winbeck!

Konzerteinführung 10.15 Uhr im Schumann-Eck

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Stabat mater

ANTONÍN DVOŘÁK (1841–1904)
Stabat mater op. 58

MDR-Sinfonieorchester
MDR-Rundfunkchor
Hanna-Elisabeth Müller Sopran
Wiebke Lehmkuhl Alt
Sung Min Song Tenor
Christof Fischesser Bass
Dennis Russell Davies Dirigent

Antonín Dvořáks eindrucksvolles *Stabat Mater* für Soli, Chor und Orchester ist wohl das bekannteste unter den geistlichen Werken des Komponisten. Der Tod seiner Tochter 1875 und zweier weiterer Kinder 1877 dürften Dvořáks Beschäftigung mit dem Leid der Gottesmutter, die weinend unter dem Kreuz ihres Sohnes steht, mitveranlasst haben. Mit großer Sensibilität geht die Musik auf die unterschiedlichen Stimmungsgehalte des liturgischen Textes ein. Neun Sätze im langsamen bis gemäßigten Tempo dienen als eine Art Passionsmeditation, ehe am Ende des zehnten Satzes die Ekstase einer Auferstehungsvision Oberhand gewinnt.

Konzerteinführung 10.15 Uhr im Schumann-Eck

SO 11 Uhr

24.11.

Leipzig,
GewandhausMDR-KONZERTE
AM MORGEN

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Noël

CAMILLE SAINT-SAËNS (1835–1921)

Oratorio de Noël op. 12

SO 18 Uhr

01.12.

Freyburg,
Rotkäppchen
Sektellerei

WEIHNACHTSLIEDER

aus Deutschland und aller Welt

MDR-Rundfunkchor

MDR-Sinfonieorchester

Philipp Ahmann Dirigent

Es muss nicht immer Bach sein: Auch Camille Saint-Saëns hat ein Weihnachtsoratorium komponiert und wartet darin mit inniger Stimmung und wunderbarer Musik auf. 1858 schrieb er als junger Organist in Paris sein *Oratorio de Noël*, das barocke Vorbild Bachs spürbar in den Ohren. Dennoch ist der Ton, den er anschlägt, unverkennbar seiner Zeit verpflichtet: französisch-romantisch, pastoral und ergreifend. In diesem Adventskonzert von MDR-Rundfunkchor und MDR-Sinfonieorchester verbinden sich innere Einkehr und Freude am vorweihnachtlichen Musizieren durch chorsinfonische und vokale Interpretationen bekannter und beliebter Melodien zum Fest.

MDR-KONZERTE

TICKETS 24 | 18 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

O Tannenbaum

WEIHNACHTSLIEDER

aus Deutschland und aller Welt

MDR-Kinderchor

MDR-Sinfonieorchester

Alexander Schmitt Dirigent

Die Welt rückt zusammen in diesem stimmungsvollen Chorkonzert und feiert gemeinsam ein internationales Weihnachtsfest. Weit über die Grenzen Deutschlands hinaus greift der MDR-Kinderchor in diesem Programm und schaut mit weihnachtlichen Kompositionen aus aller Welt auf die festlichen Bräuche anderer Nationen. Überall, wo Weihnachten gefeiert wird, hat dieses Hochfest der Christenheit einen eigenen Klang. Und überall hat es seine Spuren in allen Stilebenen hinterlassen: Der kunstvolle Chorsatz gehört ebenso ins weihnachtliche Repertoire wie das einfache Volkslied. So präsentiert das weltumspannende Konzert die frohe Botschaft vielsprachig und farbig und lässt Weihnachtslieder, die untrennbar zur deutschen Tradition des Festes dazugehören, in ungewohntem Zungenschlag erklingen.

SO 17 Uhr

08.12.

Leipzig,
Gewandhaus

SA 17 Uhr

14.12.

Suhl,
Congress
Centrum

MDR-KONZERTE

MDR-KONZERTE

TICKETS LEIPZIG 37 | 30 | 26 € **SUHL** 30 | 26 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Sind die Lichter angezündet

SO 17 Uhr

15.12.

Zeulenroda,
Dreieinigkeitskirche

WEIHNACHTSLIEDER

aus Deutschland und aller Welt

MDR-Kinderchor

Instrumentalgruppe

Alexander Schmitt Dirigent

Wenn am Adventskranz die erste Kerze brennt und helle Lichterketten in den Fenstern zu leuchten beginnen, wenn die Kalendertürchen nach und nach geöffnet werden und es in der Küche nach Zimtsternen, Lebkuchen und Mandelplätzchen riecht – dann ist Advent. Und natürlich sind es auch weihnachtlich-vertraute Melodien, die uns jetzt auf das Fest einstimmen. Deshalb ist der MDR-Kinderchor gerade in der Vorweihnachtszeit mit Konzerten auf Reisen. Seit vielen Jahren ist es Tradition, mit fröhlichen, ernsten wie besinnlichen Liedern zum Fest die Vorfreude auf Weihnachten überall im Sendegebiet zu wecken.

MO 19 Uhr

23.12.

Erfurt,
Kaisersaal

MDR-KONZERTE

TICKETS ZEULENRODA 24 | 18 € ERFURT 30 | 26 | 22 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Weihnachtskonzert

HOWARD ARMAN (geb. 1954)

Weihnachtsgeschichte

(nach dem Evangelium des Jakobus)

WEIHNACHTSLIEDER

aus aller Welt

in Arrangements von Howard Arman

MDR-Sinfonieorchester

MDR-Rundfunkchor

Howard Arman Dirigent

Die Tradition der Weihnachtsoratorien wirkt auch in Howard Armans Komposition fort. Die Offenbarung des Jakobus, ein Evangelium, das nicht in die Bibel aufgenommen wurde, berichtet allerdings von Ereignissen rund um die Geburt Christi, die bei Matthäus und Lukas nicht vorkommen. Maria und nicht Jesus steht im Mittelpunkt einer anschaulichen, dramatischen und fast schon theatralischen Erzählung. Choräle und Motetten aus dem 17. Jahrhundert sind in Armans Komposition eingewoben und bilden die musikalischen Reaktionen auf die erzählten Begebenheiten. Dem Leipziger Publikum begegnet Howard Arman damit einmal mehr als Komponist. Aber auch seine Fähigkeiten als Arrangeur kommen in diesem Konzert natürlich nicht zu kurz, sorgen doch seine Fassungen beliebter Weihnachtslieder stets für akustische Überraschungen, bei denen eine gehörige Portion englischer Humor nicht fehlen darf.

MI 19.30 Uhr

25.12.

Leipzig,
Gewandhaus

MDR-KONZERTE
AM ABEND

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

MDR-KONZERTE
IN SUHL

ARD- Silvesterkonzert

GUSTAV HOLST (1874–1934)
Die Planeten (Ausschnitte)

PHILIP GLASS (geb. 1937)
The Voyage
Oper in drei Akten (Ausschnitte)

MDR-Sinfonieorchester
MDR-Rundfunkchor
Mari Moriya Sopran
Dennis Russell Davies Dirigent

DI 17 Uhr

31.12.

Suhl,
Congress
Centrum

Was eignet sich besser dazu, einen hoffnungsfrohen Jahreswechsel zu begehen, als die Themen Aufbruch, Entdeckung, Zukunftsvision? MDR-Sinfonieorchester und MDR-Rundfunkchor laden zu einem bildreichen Konzertabend, an dem die Entdeckung des Universums nicht nur musikalisch dargestellt wird. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres der ältesten Rundfunk-Klangkörper überträgt die ARD das Konzert live in ihrem ersten Programm.

Planeten

GUSTAV HOLST (1874–1934)
Die Planeten

PHILIP GLASS (geb. 1937)
The Voyage
Oper in drei Akten (Ausschnitte)

MDR-Sinfonieorchester
MDR-Rundfunkchor
Mari Moriya Sopran
Dennis Russell Davies Dirigent

Gustav Holst führt mit seiner berühmtesten Komposition durch die imaginären Sphären des Weltraumes und charakterisiert – eher mythologisch als astronomisch – die Planeten. In Philip Glass' Oper *The Voyage* führt die Reise ebenfalls in den Weltraum – weit hinaus über jenen Horizont, den Holst noch als unerreichbar betrachtete. In den ausgewählten Operausschnitten werden zwei zentrale Fragen aufgeworfen: Stephen Hawking, der Wissenschaftler, sinnt über die Möglichkeiten nach, Grenzen zu überwinden, physische wie geistige; die Kommandantin des Raumschiffes und die Bewohner eines anderen Sterns fragen sich, was und wer sie am Ziel ihrer Reise erwartet. Abenteuer, Entdeckung – wir wünschen einen spannenden Aufbruch in das Jahr 2025!

Konzerteinführung 10.15 Uhr im Schumann-Eck

SO 11 Uhr

12.01.

Leipzig,
Gewandhaus

MDR-KONZERTE
AM MORGEN

2024

2025

TICKETS 30 | 26 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Leonskaja

MODEST MUSSORGSKI (1839–1881)

Ouvertüre zur Oper »Chowanschtschina«
(Bearbeitung: Dmitri Schostakowitsch)

PETER TSCHAIKOWSKI (1840–1893)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 G-Dur op. 44

SERGEJ PROKOFJEW (1891–1953)

Sinfonie Nr. 6 op. 111

MDR-Sinfonieorchester

Elisabeth Leonskaja Klavier

Dennis Russell Davies Dirigent

Mussorgskis unvollendet gebliebene Oper *Chowanschtschina* handelt von Machtstreben und menschenverachtender Intrige – ein Thema, das auch Schostakowitsch zeitlebens verfolgte. Seine Orchestrierung bemühte sich um eine Umsetzung der ursprünglichen Ideen Mussorgskis und etablierte das Werk damit auf den Opernbühnen. Prokofjews 6. Sinfonie wiederum reflektierte die Verheerungen des 2. Weltkriegs. Bei ihrer Uraufführung 1947 stieß sie auf positive Resonanz eines Publikums, das seine Erlebniswelt, wie in vielen Werken Schostakowitschs, widergespiegelt sah. Aus glücklicheren Zeiten stammt das 2. Klavierkonzert von Tschaikowski. Schillernder thematischer Einfallreichtum und expressive Dialoge zwischen Solist und Orchester machen es zu einem besonderen Zeugnis der romantischen Konzertliteratur.

Konzerteinführung 10.15 Uhr im Schumann-Eck

Anziehungskraft

EDWARD ELGAR (1857–1934)

Enigma-Variationen op. 36

Das weitere Programm wird später bekanntgegeben.

MDR-Sinfonieorchester

Tianyi Lu Dirigentin

Warum verliebt man sich in jemanden? Was ist hier für eine rätselhafte Anziehungskraft im Spiel? MDR KLASSIK und MDR WISSEN beschäftigen sich am Valentinstag mit den Geheimnissen der Beziehungen. Auf dem Programm finden sich Edward Elgars berühmte *Enigma-Variationen*, die 14 musikalische Porträts von Menschen aus Elgars Umfeld entstehen lassen. Natürlich gibt es noch mehr Musik zum Thema Liebe, aber auch tiefe Einblicke, was uns Menschen aneinander bindet und attraktiv erscheinen lässt. Können MDR KLASSIK und MDR WISSEN am Valentinstag Rätsel der Liebe lösen? Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend zwischen Musik, Wissenschaft und Liebe!

FR 18.30 Uhr

14.02.

Halle,
Georg-
Friedrich-
Händel-
Halle

SO 11 Uhr

09.02.

Leipzig,
Gewandhaus

MDR-KONZERTE
AM MORGEN

MDR-KONZERTE

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

TICKETS 35 | 28 | 24 | 17 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Enigma

SALINA FISHER (geb. 1993)

Tupaia

WILLIAM WALTON

Konzert für Violoncello und Orchester op. 68

EDWARD ELGAR (1857–1934)

Enigma-Variationen op. 36

MDR-Sinfonieorchester

Julian Steckel Violoncello

Tianyi Lu Dirigentin

Tupaia ist eine Hommage an den gleichnamigen polynesischen Seefahrer und Priester des 18. Jahrhunderts, der mit James Cook Neuseeland entdeckte – ein naheliegenderes Thema für eine neuseeländische Komponistin. William Waltons Cellokonzert entstand 1955 als Auftragswerk für Gregor Piatigorsky. Das Konzert besticht durch seine ungewöhnliche Anlage (zwei ruhige Sätze umrahmen einen belebten Mittelteil), vor allem aber durch den Farbenreichtum seiner Instrumentierung – typisches Merkmal eines altersweisen Kompositionsstils. Edward Elgar vermerkte in der Partitur seiner »14 Variationen über ein eigenes Thema Opus 36« handschriftlich den Begriff »Enigma«, das griechische Wort für »Rätsel«. Es wurde später Bestandteil des Titels, denn die Variationen, »gewidmet meinen Freunden, die darin abgebildet sind«, geben tatsächlich Rätsel auf: Wer verbirgt sich hinter den einzelnen Sätzen? Wie dem auch sei – für Elgar bedeutete das Werk den internationalen Durchbruch als Komponist.

Konzerteinführung 18.45 Uhr im Schumann-Eck

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Green Mass

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)

Zwischenaktmusiken

aus »Thamos, König in Ägypten« KV 345 (336a)

ALEXANDER RASKATOW (geb. 1953)

Green Mass

für Sopran, Alt, Tenor, Bass, gemischten Chor und Orchester

MDR-Sinfonieorchester

MDR-Rundfunkchor

Dennis Russell Davies Dirigent

Alexander Raskatow, einer der führenden russischen Komponisten seiner Generation, verdankt seinen Ruf u. a. der Rekonstruktion von Alfred Schnittkes Neunter Sinfonie und der Oper *Das Hundeherz* nach Michail Bulgakows Satire. In *Green Mass*, der »Grünen Messe« von 2016 prägt Raskatows orthodoxer Glaube die Musik. Die Sätze der lateinischen Messe wechseln mit poetischen Texten von William Blake, Georg Trakl, Velimir Khlebnikov, Guillaume Apollinaire und Franz von Assisi, die sich jeweils der Schönheit der Natur widmen. Raskatow komponierte das Werk im Bewusstsein der Zerstörungen, die der Mensch der Natur angetan hat, und der Verantwortung für die kommenden Generationen. Einen versöhnlicheren Ton stimmt Mozarts packende Musik zu Geblers Schauspiel über den Triumph von Liebe und Vernunft über Macht und Intrige an. Den Chorsätzen schenkte Mozart besonderes Augenmerk und veröffentlichte sie, mit neuem Text, als »Drei geistliche Hymnen«.

Konzerteinführung 18.45 Uhr im Schumann-Eck

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

SO 19:30 Uhr

16.02.

Leipzig,
Gewandhaus

SO 19.30 Uhr

09.03.

Leipzig,
Gewandhaus

MDR-KONZERTE
AM ABEND

MDR-KONZERTE
AM ABEND

Nachtgesang 65

FR 22 Uhr

14.03.

Leipzig,
Peterskirche

ALFRED SCHNITTKE (1934–1998)

Konzert für Chor

MDR-Rundfunkchor
Peter Dijkstra Dirigent

»Diese Lieder, deren Verse von schwarzer Trauer bis zum Rand gefüllt, dichtete ich, der ich um die menschlichen Leidenschaften weiß, da ich die meinen kenne und bewerte.« Vor über tausend Jahren entstanden, bilden diese und ähnliche Klagen aus dem *Buch der traurigen Lieder* des armenischen Mystikers Gregor von Narek die Grundlage für Alfred Schnittkes berühmtes *Konzert für Chor*, das 1986 in Moskau uraufgeführt wurde. Obwohl sich dieses gewaltige Werk eine immense musikalische Gestaltungsfreiheit und stilistische Modernität bewahrt, lehnt es sich dennoch eng an die Stimmung orthodoxer Gottesdienste an. Dabei war der Glaube Alfred Schnittke durchaus nicht in die Wiege gelegt, da das russische Schulwesen zu dieser Zeit gänzlich atheistisch geprägt war und auch seine Eltern als überzeugte Kommunisten keinen Bezug zur Religion hatten. Dennoch glaubte Schnittke, »das ganze Leben (sei) angefüllt mit dem ständigen und allmächtigen Gefühl dessen, dass es etwas Größeres gibt als unser eigenes Dasein und dessen Inhalt«.

Außenseiter

WILHELM PETERSEN (1890–1957)

Violinkonzert d-Moll op. posth. 4

PETER TSCHAIKOWSKI (1840–1893)

Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

MDR-Sinfonieorchester

Linus Roth Violine

Constantin Trinks Dirigent

Wilhelm Petersen verfolgte seinen künstlerischen Weg abseits der Avantgarde. Zwar begleitete er anfangs den revolutionären Aufbruch des Expressionismus mit seinen neuen Ausdrucksformen, fand aber um 1925 zu einer tonal zentrierten und formal geklärten Tonsprache. Wie er war auch Tschaikowski gewissermaßen Außenseiter unter seinen Zeitgenossen, die sich vom westlich geprägten sinfonischen Stil abwandten und danach strebten, ein nationales russisches Idiom zu schaffen. So erfolgreich diese Bestrebungen des »Mächtigen Häufleins« auch waren – Tschaikowski bleibt unumstritten der bedeutendste russische Sinfoniker seiner Zeit.

Konzerteinführung 10.15 Uhr im Schumann-Eck

SO 11 Uhr

23.03.

Leipzig,
Gewandhaus

MDR-NACHTGESANG

MDR-KONZERTE
AM MORGEN

PLATZRESERVIERUNG 5 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Buchmesse

FR 20 Uhr

28.03.

Leipzig,
Museum der
Bildenden
Künste

DAVID LANG (geb. 1957)

»the little match girl passion«
für gemischten Chor und Percussion
(Text von David Lang nach Hans Christian Andersen,
H. P. Paulli, Picander und dem Matthäus-Evangelium)

KNUT NYSTEDT (1915–2014)

Stabat mater op. 111
für gemischten Chor und Violoncello solo

MDR-Rundfunkchor

Philipp Ahmann Dirigent

Das Mädchen mit den Schwefelhölzern ist die zentrale Figur in David Langs Passion aus dem Jahr 2007. Er führt darin das ergreifende Märchen von Hans Christian Andersen mit Elementen aus Bachs *Matthäuspassion* zusammen, namentlich der Erzählung von Christi Folter, seiner Kreuzigung und seines Todes. Die Verbindung der Leidensgeschichte Jesu mit der des Mädchens erhebt diese – wie jeden Tod in Armut und Elend – zu etwas Einzigartigem. Für das Werk wurde David Lang mit dem Pulitzer-Preis 2008 ausgezeichnet. Die Antwort auf David Langs Passion: eine Reflexion über den Schmerz der Mutter Jesu um ihren gekreuzigten Sohn. Das *Stabat mater* des norwegischen Komponisten Knut Nystedt erhält durch den eindringlichen Klang des Solocellos, das dem Chor als eigene Stimme gegenübertritt, einen dia-logischen Charakter.

Freunde zu Gast

Programm wird später bekanntgegeben.

MDR-Sinfonieorchester

MDR-Kinderchor

Magyar Rádió Szimfonikus Zenekara

(Ungarischer Radio-Kinderchor)

Soma Dinyés Dirigent

Alexander Schmitt Dirigent

Am 14. Oktober 2023 gab der MDR-Kinderchor in der Budapester Matthiaskirche ein Konzert mit dem Ungarischen Radio-Kinderchor. Auf dem Programm standen Werke von Barock bis Moderne. Das war bereits die zweite Gemeinschaftsproduktion – im März des gleichen Jahres waren die jungen ungarischen Sängerinnen und Sänger in Leipzig zu Gast gewesen. Die sich inzwischen abzeichnende lebendige Kontinuität der Zusammenarbeit beider Ensembles wird mit diesem Konzert fortgesetzt. Die Künstlerischen Leiter Alexander Schmitt und Soma Dinyés werden sich erneut das Dirigat teilen.

SO 11 Uhr

30.03.

Leipzig,
Gewandhaus

Franziskus

SO 19.30 Uhr

06.04.

Leipzig,
Gewandhaus

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)

Requiem für Mignon op. 98b

KURT SCHWERTSIK (geb. 1935)

Fioretti per San Francesco
für Soli, gemischten Chor, Orgel und Orchester

JOSEPH HAYDN (1732–1809)

Sinfonie B-Dur Hob. I:102

MDR-Sinfonieorchester

MDR-Rundfunkchor

Christoph Prégardien Gesang

Dennis Russell Davies Dirigent

Einen »mächtigen, doch filigranen und behutsamen klanglichen Bilderbogen rund um Franz von Assisi poetisch-rauschhaftes Gotteslob« hat Kurt Schwertsik mit seinen *Fioretti* auf Texte von u. a. Angelus Silesius, Franz von Assisi und Andreas Gryphius komponiert – ein chorsinfonisches Werk, das als »Summe aus der österreichischen Chortradition zwischen Haydn, Bruckner und Franz Schmidt« feinsinnig mit moderneren kompositorischen Errungenschaften ergänzt, charakterisiert wurde. Wir gratulieren Schwertsik damit zu seinem 90. Geburtstag. Vorangestellt eine Rarität aus Schumanns chorsinfonischem Schaffen und eine weitere von Haydns zwölf späten »Londoner« Sinfonien, die Davies mit dem MDR-Sinfonieorchester in Vorbereitung auf das große Jubiläum des Komponisten 2032 aufnehmen wird.

Konzerteinführung 18.45 Uhr im Schumann-Eck

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Morricone

ENNIO MORRICONE (1928–2020)

Kompositionen für Orchester und Musik
zu Filmen wie »The Hateful Eight«, »The Mission« u. a.

MDR-Sinfonieorchester

Frank Strobel Dirigent

Ennio Morricone ist eine Legende der Filmmusik und hat sich mit Partituren zu Filmen wie »Spiel mir das Lied vom Tod«, »The Mission« oder »The Hateful Eight« in der Erinnerung der Cineasten weltweit verewigt. Aber die Palette seines Schaffens weist darüber hinaus zahlreiche Werke für den Konzertsaal auf – für Orchester, Chor und Kammerensembles. Frank Strobel und seinem Team der Europäischen Filmphilharmonie ist es zu verdanken, dass nun auch diese Kompositionen zugänglich sind. Wir präsentieren in diesem Konzert die berühmte und die weniger bekannte Seite eines Genies.

Konzerteinführung 18.45 Uhr im Schumann-Eck

DI 19.30 Uhr

15.04.

Leipzig,
Gewandhaus

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Nachtgesang 66

FR 22.00 Uhr

09.05.

Leipzig,
Peterskirche

RALPH VAUGHAN WILLIAMS (1872–1958)

Messe g-Moll

JOSEP VILA I CASAÑAS (geb. 1966)

Salve Regina

JEAN-YVES DANIEL-LESUR (1908–2002)

Le cantique des cantiques

MDR-Rundfunkchor

Josep Vila i Casañas Dirigent

Josep Vila i Casañas spürt in diesem Programm den Verbindungen zwischen Musik und Spiritualität nach und stellt dazu zwei Werke aus England und Frankreich gegenüber, verbunden durch eine eigene *Salve Regina*-Komposition. Ralph Vaughan Williams erregte 1921 mit seiner Messe in g-Moll großes Aufsehen, weil es sich hier im Grunde um die erste Messkomposition mit einem unverwechselbar englischen Timbre seit dem 16. Jahrhundert handelte. Das Werk für Doppelchor und vier Solisten atmet den alten liturgischen Geist William Byrds und begeistert gleichzeitig durch dessen Verknüpfung mit moderner Tonsprache. Jean-Yves Daniel-Lesur, ein Weggefährte Olivier Messiaens, verlegte sich in seiner Vertonung des Hoheliedes von 1952 darauf, lateinische Passagen aus der Messliturgie und der Stundengebete einzufügen – entsprechend seiner spirituellen Überzeugung, dass sich – wie Habakuk Traber schrieb – »sinnliche und glaubende Liebe nicht ausschließen, sondern als Erfahrungen ergänzten und steigerten«.

Volkstümlich

PETER TSCHAIKOWSKI (1840–1893)

»Hamlet« Phantasie-Ouvertüre nach Shakespeare op. 67

DMITRI KABALEWSKI (1904–1987)

Konzert für Violoncello und Orchester g-Moll op.49

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH (1906–1975)

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

MDR-Sinfonieorchester

Anastasia Kobekina Violoncello

Stephanie Childress Dirigentin

Dmitri Kabalewski zählte zu den politisch unauffälligen, beim Publikum aber sehr beliebten sowjetischen Komponisten, wofür sein erstes Cellokonzert ein Beispiel ist. Zwischen 1948 und 1949 komponiert, überwiegen lyrische Passagen, und Anklänge an russische und nahöstliche Volksmusik blitzen auf. Schostakowitschs 5. Sinfonie hingegen ist ein Werk, in dem der Komponist um sein künstlerisches und physisches Überleben ringt. Nach scharfer Parteikritik an seiner Oper *Lady Macbeth von Mzensk* sollte die neue Sinfonie seine ästhetische Gefügigkeit belegen. Schostakowitsch gelang ein genialer Spagat: Er komponierte ein vordergründig »volkstümliches« Werk, das, verborgen hinter kunstvollen Kompositionstechniken, nicht mit kritischer Realitätsbeschreibung sparte.

Konzerteinführung 16.15 Uhr im Kaluga-Saal

SA 17 Uhr

17.05.

Suhl,
Congress
CentrumMDR-KONZERTE
IN SUHL

MDR-NACHTGESANG

PLATZRESERVIERUNG 5 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

TICKETS 30 | 26 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99



MDR-Studiokonzert

Programm wird später bekanntgegeben.

Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters
und des MDR-Rundfunkchores
sowie Gäste

MDR KLASSIK lädt Sie in der Saison 2024 | 2025 wieder zu sich an den Augustusplatz ein, um zusammen mit Mitgliedern der MDR-Ensembles und ausgewählten Gästen in einer intimen Studioatmosphäre einen spannenden Abend rund um das Thema Klassik zu verbringen. Programm und Mitwirkende werden wir zeitnah auf www.mdr-klassik.de veröffentlichen.

Lassen Sie sich überraschen und seien Sie unser Gast für einen Abend mit MDR KLASSIK bei uns im Studio am Augustusplatz – wir freuen uns auf Sie!

Tierisch musikalisch

EIN FAMILIENKONZERT

zum Zuhören und Mitmachen

MDR-Kinderchor
Instrumentalensemble
Alexander Schmitt Dirigent

In diesem Familienkonzert zum Zuhören und Mitmachen entführt der MDR-Kinderchor mit seinem Dirigenten Alexander Schmitt die Zuhörerinnen und Zuhörer musikalisch in die Welt der kleinen und großen Tiere. Diese erleben teilweise haarsträubende Abenteuer. Mit dabei sind u. a. schnaufende Elefanten, die durch den Urwald stampfen, aber auch ein kleines Huhn, das um die Welt fliegt. Es wird von singenden Fröschen, Eseln, boxenden Kängurus und vielen anderen Tieren die Rede sein. Begleitet wird der MDR-Kinderchor von einem Ensemble mit Klavier, Saxophon, Kontrabass und Schlagzeug.

SO 15 Uhr

01.06.

Leipzig,
UT Connewitz

MDR-KONZERTE
IM STUDIO

FR 18 Uhr

30.05.

Leipzig,
MDR-Studio
am
Augustusplatz

MDR-KONZERTE

TICKETS 22 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

TICKETS 18 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

Kantaten

SERGEJ TANEJEV (1856–1915)

»Johannes von Damaskus« Kantate op. 1

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH (1906–1975)

Die Hinrichtung des Stepan Rasin op. 119
Sinfonische Dichtung für Bariton, Chor und Orchester

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

»Ich hatte viel Bekümmernis« Kantate BWV 21
(Bearbeitung von Robert Franz)

MDR-Sinfonieorchester
MDR-Rundfunkchor
Keri-Lynn Wilson Dirigentin

SO 11 Uhr

15.06.

Leipzig,
Gewandhaus

Mendelssohn war nicht der Einzige, der durch seine romantisierenden Instrumentationen Bachs Werke dem damaligen Publikum näherbringen konnte. Der Hallenser Robert Franz – Pianist, Komponist und Universitätsmusikdirektor – interessierte sich ebenfalls für die Musik der Vergangenheit. Seine Bearbeitung der Kantate BWV 21 von 1868 steht exemplarisch für den kreativen Umgang mit der Bachschen Klangsprache. Große Affinität zu historischen Kompositionsweisen zeigte auch Tanejew, dessen polyphone Satzkunst selbst seinem Lehrer Tschaikowski Bewunderung abrang. Die hierzulande kaum bekannte Kantate erzählt in einem eindringlichen chorsinfonischen Satz von den letzten Stunden des Johannes von Damaskus. Dagegen wählte Schostakowitsch für seine Kantate ein sehr weltliches Thema, das, historisierend, eine Parabel auf die brutale Unterdrückung in seiner Gegenwart war.

Konzerteinführung 10.15 Uhr im Schumann-Eck

TICKETS 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

America

LEONARD BERNSTEIN (1918–1991)

Tänze aus »On the Town«

GEORGE GERSHWIN (1898–1937)

Porgy and Bess
Suite für Orchester, arrangiert von Morton Gould

PHILIP GLASS (geb. 1937)

»M« – Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4
Kommissionsauftrag des Klavierfestivals Ruhr und des MDR

MDR-Sinfonieorchester
Maki Namekawa Klavier
Dennis Russell Davies Dirigent

Mit Bernstein, Gershwin und Glass, drei Ikonen der amerikanischen Musik, beschließen wir schwungvoll die Konzertsaison. Bernsteins erstes Musical von 1944 strotzt von kantigen Rhythmen, jazzigen Harmonien und blues-gefärbter Melancholie – die Tänze sind die musikalische Essenz. Vor Bernstein hatte schon Gershwin in seiner Oper *Porgy and Bess* nicht nur ein revolutionäres Thema gewählt – es geht um Liebe und Überleben in einem von Schwarzen bewohnten Viertel –, sondern auch die Musik seiner Protagonisten wie Spirituals, Blues und Jazz in die Komposition einfließen lassen. Morton Gould hat diese »American Folk Opera« für den Konzertsaal arrangiert. 2023 haben das MDR-Sinfonieorchester und Maki Namekawa mit großem Erfolg das neue Klavierkonzert von Philip Glass uraufgeführt – nun ist es auch in Suhl und Leipzig zu erleben.

Konzerteinführung Suhl 16.15 Uhr im Kaluga-Saal

Konzerteinführung Leipzig 10.15 Uhr im Schumann-Eck

TICKETS SUHL 30 | 26 € **LEIPZIG** 51 | 45 | 39 | 32 | 21 €
www.mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99

SA 17 Uhr

28.06.

Suhl,
Congress
Centrum

SO 11 Uhr

29.06.

Leipzig,
Gewandhaus

MDR-Kammerkonzerte

MDR-Kammerkonzerte

Wir freuen uns, Ihnen in der neuen Spielzeit 2024 | 2025 die beliebte Kammermusikreihe im Studio am Leipziger Augustusplatz wieder anbieten zu können. In den fünf Veranstaltungen haben die Musikerinnen und Musiker des MDR-Sinfonieorchesters sowie die Sängerinnen und Sänger des MDR-Rundfunkchores die Möglichkeit, außerhalb ihres Ensembledienstes weitere Facetten ihrer künstlerischen Arbeit zu präsentieren.

Programme und Mitwirkende werden zeitnah auf www.mdr-klassik.de veröffentlicht.

Die Konzerte finden jeweils freitags um 18 Uhr statt. Karten sind zum Preis von 22 Euro im MDR-Ticketshop erhältlich.

1. MDR-Kammerkonzert 27.09.2024
2. MDR-Kammerkonzert 25.10.2024
3. MDR-Kammerkonzert 13.12.2024
4. MDR-Kammerkonzert 31.01.2025
5. MDR-Kammerkonzert 20.06.2025



UNTERWEGS

MDR KLASSIK UNTERWEGS
in Mitteldeutschland und in der Welt

BRAW

O



MI 20 Uhr

11.09.

Hamburg,
Elbphil-
harmonie

TICKETS

www.elbphilharmonie.de

ARNOLD SCHÖNBERG (1874–1951)

Gurre-Lieder
für Soli, Chöre und Orchester

MDR-Rundfunkchor
NDR Vokalensemble
Berliner Rundfunkchor
NDR Elbphilharmonie Orchester
Alan Gilbert Dirigent

FR 20 Uhr

13.09.

Hamburg,
Elbphil-
harmonie

SO 18.30 Uhr

15.09.

Luzern,
Kultur- und
Kongress-
zentrum

SA 16 Uhr

14.09.

Wernigerode,
Konzerthaus
Liebfrauen

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)

Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel »Egmont« op. 84

WOLFGANG AMADEUS MOZART

(1756–1791)

Konzert für Oboe und Orchester F-Dur KV 293
(rekonstruiert von Gotthard Odermatt und
Albrecht Mayer)

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55

MDR-Sinfonieorchester
Albrecht Mayer Oboe und Dirigent

SO 15 Uhr

15.09.

Bad
Lauchstädt,
Kursaal

TICKETS www.goethe-theater.com
www.wernigerode-tourismus.com



Programm wird später bekanntgegeben.

MDR-Kinderchor
Alexander Schmitt Dirigent

MI 18 Uhr

25.09.

Chemnitz,
Oper

Internationales Filmfestival
für Kinder und junges Publikum –
Eröffnung

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)

Ouvertüre zum Schauspiel mit Gesang
»Claudine von Villa Bella«
von Johann Wolfgang von Goethe D 239

FRANZ SCHUBERT

Ausgewählte Lieder
in Bearbeitungen von Max Reger

JOSEPH HAYDN (1732–1809)

Sinfonie d-Moll Hob. I:80

MDR-Sinfonieorchester
Daniel Ochoa Bariton
Izabelė Jankauskaitė Dirigentin

SO 15 Uhr

20.10.

Bad
Lauchstädt,
Kursaal

TICKETS www.goethe-theater.com



TICKETS
www.elbphilharmonie.de

SA 20 Uhr

09.11.

Hamburg,
Elbphil-
harmonie

ANTON BRUCKNER (1824–1896)

Messe d-Moll WAB 26
für Soli, Chor und Orchester

ARNOLD SCHÖNBERG (1874–1951)

»Die Jakobsleiter«
(Oratorienfragment für Soli, Chor und Orchester)

MDR-Rundfunkchor
NDR Elbphilharmonie Orchester
Ingo Metzmacher Dirigent

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)

Sinfonie Nr. 9 op. 125

MDR-Rundfunkchor
Gewandhausorchester Leipzig
Andris Nelsons Dirigent

DO 20 Uhr

02.01.

Wroclaw,
Philharmonie

2025

DO 20 Uhr

19.12.

Leipzig,
Gewandhaus

THOMAS ADÈS (geb. 1971)

America (A Prophecy) op. 19 – Revidierte Fassung
(Uraufführung)

MDR-Rundfunkchor
Gewandhausorchester Leipzig
Andris Nelsons Dirigent

FERRUCCIO BUSONI (1866–1924)

Konzert op. 39
für Klavier, Männerchor und Orchester

MDR-Rundfunkchor
Gewandhausorchester Leipzig
Igor Levit Klavier
Antonio Pappano Dirigent

DO 20 Uhr

16.01.

Leipzig,
Gewandhaus

FR 20 Uhr

20.12.

Leipzig,
Gewandhaus

2024

TICKETS
www.gewandhausorchester.de

FR 20 Uhr

17.01.

Leipzig,
Gewandhaus

SO 11 Uhr

19.01.

Leipzig,
Gewandhaus

TICKETS
www.gewandhausorchester.de



TICKETS
www.goethe-theater.com

SO 15 Uhr

19.01.

Bad
Lauchstädt,
Kursaal

ANTONIO VIVALDI (1678–1741)
Concerto g-Moll RV 577 (per l'orchestra di Dresda)

ARCANGELO CORELLI (1653–1713)
Concerto grosso D-Dur Opus 6 Nr. 4

JEAN-MARIE LECLAIR (1697–1764)
Konzert für Violine und Orchester

JEAN PHILIPPE RAMEAU (1683–1764)
»Les Boréades« Suite

MDR-Sinfonieorchester
Fabio Biondi Violine und Leitung

TICKETS
www.lucernefestival.ch

mdr KLASSIK 2024 | 2025

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

MDR-Rundfunkchor
Lucerne Festival Orchestra
Riccardo Chailly Dirigent

SO 19.30 Uhr

13.04.

Luzern,
Kultur- und
Kongress-
zentrum

FR 20 Uhr

07.02.

Hamburg,
Elbphil-
harmonie

BERND RICHARD DEUTSCH (geb. 1977)
Neues Werk – Uraufführung
(Arbeitstitel: Urworte nach Johann Wolfgang von Goethe)

MDR-Rundfunkchor
NDR Vokalensemble
NDR Elbphilharmonie Orchester
Alan Gilbert Dirigent

Eröffnung Visions Festival
Elbphilharmonie



TICKETS
www.elbphilharmonie.de



TICKETS www.goethe-theater.com
www.wernigerode-tourismus.de

SA 16 Uhr

10.05.

Wernigerode,
Konzerthaus
Liebfrauen

JOSEPH HAYDN (1732–1809)
Ouvertüre zu »Philemon und Baucis« Hob.Ia:8

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)
Violinkonzert A-Dur KV 219

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

MDR-Sinfonieorchester
Thomas Zehetmair Violine und Dirigent

SO 15 Uhr

11.05.

Bad
Lauchstädt,
Kursaal

SO 11 Uhr

25.05.

Leipzig,
Gewandhaus

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH (1906–1975)
Die Treue – Acht Balladen für Männerchor op. 136

Antiformalistischer Rajok – Satirische Kantate für vier
Bässe und gemischten Chor mit Klavierbegleitung

Concertino für zwei Klaviere a-Moll op. 94

IGOR STRAWINSKY (1882–1971)
Symphonie des Psaumes »Psalmensinfonie«
(Bearbeitung für gemischten Chor und Klavier zu vier
Händen von Dmitri Schostakowitsch)

MDR-Rundfunkchor
Maki Namekawa Klavier
Dennis Russell Davies Klavier
Philipp Ahmann Dirigent

Schostakowitsch
Festival Leipzig 2025



TICKETS www.gewandhausorchester.de

TICKETS www.gewandhausorchester.de



MDR KLASSIK 2024 | 2025

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH (1906–1975)
Sinfonie Nr. 13 c-Moll op. 113 »Babi Jar«

MDR-Rundfunkchor (Herren)
Chor der Oper Leipzig (Herren)
Gewandhauschor Leipzig
Gewandhausorchester Leipzig
Andris Nelsons Dirigent

MI 19.30 Uhr

28.05.

Leipzig,
Gewandhaus

Schostakowitsch
Festival Leipzig 2025

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH (1906–1975)
Sinfonie Nr. 2 H-Dur op. 14 »An den Oktober«
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 20 »Der 1. Mai«

MDR-Rundfunkchor
Alliance Academy Orchestra
Andris Nelsons Dirigent

DO 11 Uhr

29.05.

Leipzig,
Gewandhaus

Schostakowitsch
Festival Leipzig 2025

TICKETS www.gewandhausorchester.de





TICKETS
www.haendelhaus.de

SO 19.30 Uhr

08.06.

Halle,
Marktkirche

FRANCESCO URIO (um 1631 – um 1719)
Te Deum

MDR-Rundfunkchor
Händelfestspielorchester
Reinhard Goebel Dirigent

TICKETS
www.nationaltheater-weimar.de



mdr KLASSIK 2024 | 2025

SO 19.30 Uhr

29.06.

Weimar,
Weimarahalle

GUSTAV MAHLER (1860–1911)
Sinfonie Nr. 2 c-Moll
»Auferstehungssinfonie«

MDR-Rundfunkchor
Staatskapelle Weimar
Ivan Repušić Dirigent

MO 19.30 Uhr

30.06.

Weimar,
Weimarahalle

SA 19 Uhr

21.06.

Eltville,
Kloster
Eberbach

Programm wird später bekanntgegeben.

MDR-Rundfunkchor
hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu Dirigent

SO 19 Uhr

22.06.

Eltville,
Kloster
Eberbach



TICKETS
www.rheingau-musik-festival.de

MDR-CLARA

Das Jugend-Musik-Netzwerk des MDR

CLARA

CLARA

Clara



MDR-CLARA

Das Jugend-Musik-Netzwerk des MDR

DIE IDEE

MDR-Clara ist das Musikvermittlungsangebot von MDR KLASSIK. Es richtet sich vornehmlich an junge Menschen, Familien und Bildungseinrichtungen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Mit interaktiven musikpädagogischen Projekten, Schul- und Familienkonzerten sowie Probenbesuchen bei den MDR-Ensembles begeistert MDR-Clara für klassische Musik und setzt Impulse, einen eigenen kreativen Zugang zur Musik zu finden.

PROJEKTE UND ANGBOTE: MDR-CLARA DIGITAL

Neben einer kontinuierlich wachsenden Vielfalt aus Tutorials, kostenlosem Unterrichtsmaterial sowie virtuellen Konzertproduktionen auf unserer Website www.mdr-clara.de arbeiten wir daran, neue medien- und technologiegestützte Formate zu entwickeln, die zum Beispiel trotz räumlicher Distanz ein gemeinsames Musizieren mit dem MDR-Sinfonieorchester ermöglichen. Moderne Streamingtechnik und eine kurzweilige Doppelmoderation verbinden in Streaming-Konzerten den Leipziger Orchestersaal live mit Schulen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.



VERANSTALTUNGEN

Über das gesamte Jahr veranstalten wir altersgerecht moderierte und interaktive Schulkonzerte mit dem MDR-Sinfonieorchester, dem MDR-Rundfunkchor oder auch mit kleineren Gruppen aus den beiden MDR-Ensembles. Darüber hinaus ermöglichen wir im Rahmen von Probenbesuchen bei Orchester und Chören des MDR einen Blick hinter die Kulissen von MDR KLASSIK. Regelmäßig öffnen wir unser Orchesterstudio auch für die ganze Familie und laden zu spannenden Konzerten mit vielfältigen Mitmachaktionen ein.

MITMACHEN

Alle kreativen MDR-Clara-Aktivitäten sind kostenfrei. Allgemeine Informationen zu aktuellen und vergangenen Projekten sowie sämtliche digitale Inhalte finden sich auf www.mdr-clara.de. Um Teil unseres Netzwerkes zu werden, können sich Interessierte über das Kontaktformular online registrieren. Zusätzlich laden wir dazu ein, eigene Ideen oder Anregungen für gemeinsame Projekte vorzuschlagen. Wir freuen uns über alle Anfragen.

KONTAKT

MDR-Clara Jugend-Musik-Netzwerk
Augustusplatz 9a | 04109 Leipzig
Tel.: 0341.300 87 80
Fax: 0341.300 29 87 32
clara@mdr.de | www.mdr-clara.de



Nachwuchsförderung

Projekte mit den Musikhochschulen Dresden, Leipzig, Weimar

DIRIGIERWETTBEWERB DES MDR-SINFONIEORCHESTERS | PROBEN- UND KONZERTPRAXIS

Seit 2007 lädt das MDR-Sinfonieorchester ausgewählte Studierende der Fachrichtung Dirigieren zu einem mehrtägigen Workshop ein, in dem Werke des klassisch-romantischen und des zeitgenössischen Orchesterrepertoires erarbeitet werden. Am Ende des Workshops wählt die Jury drei Kandidatinnen oder Kandidaten aus, die sich in einem Abschlusskonzert mit dem MDR-Sinfonieorchester präsentieren.

KOMPOSITIONSWERKSTATT

Komponistinnen und Komponisten aus den Klassen der Hochschulen Weimar, Dresden und Leipzig haben die Gelegenheit, in einem dreiteiligen Workshop eines ihrer Werke für Orchester mit dem MDR-Sinfonieorchester zu erarbeiten. Die drei Phasen erlauben es, die eigenen Hörerfahrungen wie den Austausch mit Orchester und Dirigentinnen und Dirigenten in die Kompositionen einfließen zu lassen, die schließlich in einem Mitschnitt dokumentiert werden.

PRAKTIKA

MDR-Sinfonieorchester und MDR-Rundfunkchor laden regelmäßig fortgeschrittene Instrumentalistinnen und Instrumentalisten bzw. Sängerinnen und Sänger zu einem Praxissemester im regulären Orchester- und Chorbetrieb ein. Die Studierenden lernen die täglichen Abläufe kennen, sammeln praktische künstlerische Erfahrungen, um sich schließlich ein realistisches Bild des beruflichen Alltags machen zu können.



MDR-Sinfonieorchester



MDR-Sinfonieorchester

Das MDR-Sinfonieorchester ist eines der ältesten Radio-Orchester Deutschlands. Den Grundsätzen seiner Entstehungszeit ist es weiterhin verpflichtet: Es bringt kulturelle Bildung und musikalische Unterhaltung zu den Menschen, live oder über den »Äther«; es spiegelt den kreativen Geist Mitteldeutschlands, für den Komponisten wie Bach, Mendelssohn, Wagner, Schumann, Liszt und Weill stehen. Das MDR-Sinfonieorchester pflegt die musikalischen Traditionen und die Musik der Gegenwart; neueste Musik, Kompositionsaufträge und genreübergreifende Konzertformate gehören ebenso auf den Spielplan des Orchesters wie lebendige Aufführungen des traditionellen Repertoires.

Als Rundfunkorchester der Region pflegt das MDR-Sinfonieorchester seine Präsenz gerade auch außerhalb der musikalischen Ballungszentren Mitteldeutschlands. Die Produktion von außergewöhnlichem Repertoire für das Radioprogramm sowie von digitalen Formaten, vor allem im Education-Bereich, gehört ebenso vermehrt zu den Aufgaben des Klangkörpers wie die Einspielung von Filmmusiken, u. a. zur KiKA-Serie »Beutolomäus«, zu »Bibi und Tina 3« und »Nussknacker und Mäusekönig«. Höhepunkt war die Zusammenarbeit mit Tom Tykwer bei »Cloud Atlas«, »Babylon Berlin«, »Hologram for a King« sowie mit Lilly und Lana Wachowski bei der Serie »Sense 8«. Die sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten, die als Chefdirigenten an der Spitze des

MDR-Sinfonieorchesters standen – darunter Kristjan Järvi, Jun Märkl, Fabio Luisi, Wolf-Dieter Hauschild, Herbert Kegel, Hermann Abendroth – haben die Vielseitigkeit des Orchesters geprägt. Seit Herbst 2020 ist Dennis Russell Davies Chefdirigent und gestaltet als erfahrener Programmplaner die ausgefallene Repertoirekultur des Klangkörpers. Die Bandbreite renommierter wie aufstrebender Gastdirigentinnen und Gastdirigenten sowie Gastsolistinnen und Gastsolisten ergänzen das musikalische Spektrum. Zu nennen sind hier Anja Bihlmaier, Daniel Cohen, Michael Francis, Marie Jacquot, Tianyi Lu, Oksana Lyniv, Ariane Matiakh, Frank Strobel, Robert Trevino, Krzysztof Urbański und Willem de Vriend. Regelmäßige Gäste sind Antje Weithaas, Simone Lamsma, Matt Haimovitz, Edgar Moreau, Elisabeth Leonskaja, Thomas Hampson, Christoph Prégardien, Christopher Maltman, Chen Reiss und Thomas Zehetmair.

In der Saison 2024 | 2025 werden erstmals die Dirigentinnen Stephanie Childress, Keri-Lynn Wilson und Izabelé Jankauskaitė das MDR-Sinfonieorchester leiten.

Eine ausführliche Biographie finden Sie unter www.mdr-sinfonieorchester.de



MITGLIEDER DES MDR-SINFONIEORCHESTERS

1. VIOLINE Andreas Hartmann (Solo. Konzertmeister) | N. N. (Solo. Konzertmeister) | Dmitri Stambulski | N. N. | Katja Pfaender | René Bogner | Annett Greiner | Barbara Hartmann | Monika Rietzschel | Martina Pachmann | Birgit Kühne | Kornelia Weiner | Dietrich Hagel | Vera Höfer-Hilger | Tsung-Chih Lee | Charlotte Kraemer | Diego Ponce Hase | Jakub Strzelecki | Sophie Schüler ZV

2. VIOLINE Thomas Fleck | Yuka Kühne | Katharina Sprenger | Adam Markowski | Barbara Ude | Stefan Charles | N. N. | Alexandra Bartoi | Yukiko Suzuki | Annemarie Gäbler | Elisabeth Marasch | Irene Zwiener | Laura Hildebrandt | Yu Gyeong Jeong | Nikita Geller ZV

VIOLA Atilla Aldemir | Ionel Ungureanu | Christoph Engelbach | N. N. | Sara Kim ZV | Wolfgang Max | Sven Friedrich | Christian Seifert | Kathrin Körber | Dagmar Eschenburg | Anja Pottier | Liv Bartels | Sebastian Hensel | Josephine Range | Stefanie Bühler ZV

VIOLONCELLO Rodin-George Moldovan | Michael Pfaender | Jérémie Baduel | Nobert Hilger | Dietmar Korth | Stefan Wunnenburger | Susanne Raßbach | Beate Kunze | Wolfram Stefan | Johannes Weiss | N. N.

KONTRABASS Christopher Beuchert | Yun Sun | Martin Eschenburg | Lisabet Seibold | Bernd Strauß | Andreas Künzel | Carlo Queitsch | David Trost

HARFE Solenn Grand | Katrina Szederkenyi ZV

FLÖTE Christian Sprenger | Kerttu Aalto-Setälä | Ute Günther-Bastian | Susanne Schneider | N. N.

OBOE Norbert Strobel | Leonie Dessauer | Julia Obergfell | N. N. | Walter Klingner

KLARINETTE Matthias Haller | N. N. | Alexander Roske | Henriette Störel | Andreas Pietschmann

FAGOTT Axel Andrae | Eckart Bormann | Frank Mittag | Stefan Pantzier | Carlo Schütze | Edgar Weicht

HORN Max Hilpert | Tino Bölk | Jens-Uwe Weiß | Thomas Schulze | Johannes Winkler | Michael Gühne | Hans-Dieter Frenzel

TROMPETE Jörg Baudach | Philipp Lang | Gerd Fischer | Reiner Regner | Janek Winkler

POSAUNE Philippe Stier | Sebastian Krause | Eckart Wiegräbe | Fernando Günther | Uwe Gebel

TUBA Stefan Sandow | Bernd Angerhöfer

PAUKE | SCHLAGZEUG Stefan Stopora | Toni Hartung | Winfried Nitzsche | Thomas Winkler | Sven Pauli

ZV – Zeitvertrag

Interessieren Sie sich für einen Blick hinter die Kulissen, für das Gespräch mit Musikerinnen, Musikern, dem Chefdirigenten und Gästen des Orchesters? Wollen Sie gleichzeitig Projekte des Orchesters fördern? Informieren Sie sich über die **Freunde des MDR-Sinfonieorchesters e. V.** und werden Sie Mitglied.

KONTAKT www.mdr-orchesterfreunde.de
info@mdr-orchesterfreunde.de

MDR-Rundfunkchor



CHOR

MDR-Rundfunkchor

Der MDR-Rundfunkchor ist der größte und älteste Chor des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Weltweit gefragt, haben Dirigenten wie Herbert von Karajan, Kurt Masur, Colin Davis, Claudio Abbado, Simon Rattle, Neville Marriner, Seiji Ozawa, Lorin Maazel, Bernard Haitink, Riccardo Muti oder Daniel Barenboim dem Chor ihre Reverenz erwiesen. Regelmäßig konzertieren die Sängerinnen und Sänger auch mit dem MDR-Sinfonieorchester und widmen sich gemeinsam dem chorsinfonischen Repertoire. Weitere künstlerische Partner der Saison 2024|2025 sind u. a. das Lucerne Festival Orchestra unter Riccardo Chailly, das Gewandhausorchester unter Andris Nelsons, das NDR Elbphilharmonieorchester unter Alan Gilbert und Ingo Metzmaker sowie das hr-Sinfonieorchester unter Alain Altinoglu.

Dass das Ensemble nicht nur exzellenter Partner der bedeutendsten Orchester ist, beweist es mit viel beachteten A-cappella-Interpretationen. Weltliche und geistliche Musik, Ensemblesgesang sowie Chorsinfonik gehören gleichermaßen zum Repertoire, das beinahe ein Jahrtausend Musikgeschichte umspannt. Als Spezialensemble für zeitgenössische Musik haben sich die 72 Choristinnen und Choristen zudem durch zahlreiche Ur- und Erstaufführungen einen Namen gemacht.

Seit Januar 2020 hat Philipp Ahmann in der Nachfolge von Risto Joost die künstlerische Leitung des MDR-Rundfunkchores inne. Er war dem Chor bereits als Gastdirigent verbunden und prägt das musikalische Profil des Chores u. a. mit A-cappella-Programmen, CD-Aufnahmen und digitalen Formaten. Zu seinen Vorgängern in dieser Position gehören Herbert Kegel, Gert Frischmuth und Howard Arman, der auch das überaus erfolgreiche Format der Nachtgesänge entwickelt hat.

Nahezu 250 Schallplatten und CDs – viele davon preisgekrönt – hat das Ensemble bisher aufgenommen. So erhielten die Sängerinnen und Sänger 2017 für die Einspielung von Max Regers *Motetten* op. 110 den »International Classical Music Award« und für die Aufnahme von Sergej Rachmaninows *Vesper* unter Leitung von Risto Joost im März 2018 den »Diapason d'Or«. 2021 erschien unter Leitung von Philipp Ahmann eine Aufnahme mit Motetten von Anton Bruckner und Michael Haydn, 2023 eine Auswahl von geistlichen Chorwerken von Felix Mendelssohn Bartholdy. Über die Europäische Rundfunkunion wie auch auf Tourneen und Gastspielen weltweit zu hören, fungiert der 2013 mit dem Europäischen Kulturpreis ausgezeichnete MDR-Rundfunkchor erfolgreich als musikalischer Botschafter Mitteldeutschlands.



MITGLIEDER DES MDR-RUNDFUNKCHORES

SOPRAN Eleni Athanasiou | Gisela Burandt | Joanne Marie D'Mello | Ute Drechsel | Ulrike Fulde | Anne Glocker | Dana Harnge | Elisabeth Janott | Mai Kato | Kerstin Klein-Koyuncu | Katrin Klemm | Katharina Kunz | Ramona Laxy | Antje Moldenhauer-Schrell | Sibylle Neumüller | Anna Rad-Markowska | Lisa Maria Germeshausen | Marina Scharnberg | Claudia Schwabe | Cosima Steiner | Dorothea Sulikowski | Alba Vilar Juanola

ALT Lena Carina Bendzulla | Sibylle David-Kästner | Bettina Heidrich | Sandra Hoffmann | Michelle Neupert | Andrea Pitt | Manja Raschka | Bettina Reinke-Welsh | Alexandra Schmid | Karina Schoenbeck-Götz | Sibylle Scholz | Anne Katharina Thimm | Ursula Thurmair | Susanne Veeh | Anette Wiedemann | Klaudia Zeiner | Nadiya Zelyankova

TENOR Hwan-Cheol Ahn | Kent Carlson | Nico Eckert | Andreas Fischer | Falk Hoffmann | Oliver Kaden | Yongkeun Kim | Thembinkosi Mgetyengana | Tobias Pöche | Sebastian Reim | Albrecht Sack | Kristian Sørensen | Jan Sulikowski | Daniel Thomas

BASS Philipp Brömsel | Jakob Eberlein | Manuel Helmeke | Matthias Hoffmann | Alexander Knight | Jae-Hyong Kim | Steven Klose | Torsten Kluge | Gun-Wook Lee | Thomas Oertel-Gormanns | Felix Plock | Thomas Ratzak | Andreas Rößner | Albrecht Süß | Johannes Weinhuber

Die **Freunde und Förderer des MDR-Rundfunkchores e. V.** unterstützen den Chor ideell und materiell. Sie fördern insbesondere dessen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Realisierung genreübergreifender Kunstformen und Projekte moderner Musik.

KONTAKT www.freunde-mdrundfunkchor.de
post@freunde-mdrundfunkchor.de



KINDER

MDR-Kinderchor

MDR-Kinderchor



Im Herzen Mitteldeutschlands zu Hause, ist der MDR-Kinderchor das einzige Ensemble seiner Art in Trägerschaft der ARD – mit einer mehr als 75-jährigen, ununterbrochenen Tradition. Der Chor bietet mittlerweile etwa 180 jungen Sängerinnen und Sängern eine musikalische Heimat. In den Probenräumen am Leipziger Augustusplatz erhalten die verschiedenen Chorgruppen, die sich in ihrer Kinderchor-Zeit ein Repertoire von Gregorianik bis Jazz aneignen, eine umfassende sängerische und chorische Ausbildung. Die musikalische Förderung im Chor umfasst neben regelmäßigen Proben in verschiedenen Alters- und Leistungsstufen auch Stimmbildung und Musiktheorie. Oft werden die Kinder schon im Alter von drei Jahren in den Vorchor aufgenommen und bleiben dem Konzertchor bis zum Schulabschluss erhalten. Dabei wird auch den Jungen die Möglichkeit gegeben, nach dem Stimmwechsel weiter im Chor zu singen.

Das vielfältige Repertoire des Chores umfasst Kinderlieder, anspruchsvolle A-cappella-Musik und Uraufführungen ebenso wie chorsinfonische Werke (u. a. Rudolf Tobias' *Des Jona Sendung* 2015, Georges Bizets *Carmen* 2017, Terry Rileys *In C* 2017, Carl Orffs *Carmina Burana* 2019 und Leonard Bernsteins

Kaddish 2022/23). Cross-over-Projekte, beispielsweise »Kinder der Freiheit« mit Polarkreis 18, gemeinsame Auftritte mit Dieter »Maschine« Birr von den Puhdys oder Peter Maffay gehören ebenso zum breiten Aufgabenspektrum wie Radio-, Fernseh- oder Digitalproduktionen für den MDR, zuletzt bei den Produktionen »Beutolomäus und die vierte Elfe« und »Schloss Einstein«. Im März 2023 wurde unter dem Titel »Viel mehr als Singen...« eine vierteilige Dokumentation über den Kinderchor veröffentlicht.

Regelmäßig konzertiert der MDR-Kinderchor in Mitteldeutschland, während der MDR-Konzertsaison und im MDR-Musiksommer. Unter den zuletzt erschienenen CD-Aufnahmen finden sich Josef Achtélik's musikalisches Märchenpiel *Peterchens Mondfahrt*, Hans Sandig's *Besuch im Zoo* und Engelbert Humperdinck's *Bübchens Weihnachtstraum*. Digital veröffentlicht wurden 2022 die »Schlaflieder« (ARD Audio- und Mediathek). Die »Grusellieder« sind in der ARD Audiothek und – mit schaurigen Animationen – in der ARD Mediathek verfügbar.

Gegründet 1948 von Hans Sandig, feierte der MDR-Kinderchor mit einem großen Festkonzert im März 2023 seinen 75. Geburtstag. Nachdem von

1990 bis 2011 Gunter Berger erfolgreich den Takt angab, stand in den folgenden sechs Jahren Ulrich Kaiser am Pult. Im Januar 2018 übernahm Alexander Schmitt mit neuen Impulsen die künstlerische Leitung des MDR-Kinderchores. Internationale Tourneen führten die jungen Sängerinnen und Sänger zu Konzerten, Schulprojekten und Workshops in die Schweiz, die USA, nach Australien, Polen, Katar, Tschechien und in der Saison 2023 | 2024 nach Ungarn. Zwei Preise beim Internationalen Chorwettbewerb in Verona haben die Qualität der Musikausbildung beim MDR eindrucksvoll bestätigt.

WER MACHT WAS IM KINDERCHOR?

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Alexander Schmitt

ASSISTENZ VORCHÖRE

Lukas Kranz

ASSISTENZ NACHWUCHSCHÖRE

Anja Seifferth

KORREPETITOR N. N.

STIMMBILDUNG

Paula Antal-Berbecaru | Dorota Bronikowska | Julia Danz | Martina Müller | Tina Doreen Schwarzkopf | Claus Straßner | Teresa Maria Winkler

Jungen Sängerinnen und Sängern Freude am Chorleben ermöglichen – das ist das Anliegen des **Freundeskreises des MDR-Kinderchores**. Seit 2012 fördert er maßgeblich die Projekte der Ensembles und freut sich über Menschen, die sich ebenfalls engagieren möchten. Informieren Sie sich über den Freundeskreis des MDR-Kinderchor e. V. und werden Sie Mitglied!

KONTAKT www.freundeskreis-mdr-kinderchor.org
freundeskreis-mdrk@t-online.de



Dennis Russell Davies

Dennis Russell Davies wurde 1944 in Ohio geboren und studierte Klavier und Dirigieren an der New Yorker Juilliard School. Er begann seine Laufbahn 1972 als Chefdirigent des Saint Paul Chamber Orchestra und gründete 1977 das American Composers Orchestra New York.

Seit den 1980er-Jahren war er vorrangig im deutschsprachigen Raum tätig, als GMD am Staatstheater Stuttgart und als GMD der Stadt Bonn. Als Chefdirigent leitete er das Radio-Symphonieorchester Wien und das Stuttgarter Kammerorchester und hatte von 1997 bis 2009 eine Professur für Dirigieren am Salzburger Mozarteum inne. Von 2002 bis 2017 war er Opernchef und Chefdirigent des Bruckner Orchesters Linz und von 2009 bis 2016 Chefdirigent des Sinfonieorchesters Basel. Seit Beginn der Spielzeit 2018/19 ist er Künstlerischer Leiter und Chefdirigent der Filharmonie Brno und seit September 2020 Chefdirigent des MDR-Sinfonieorchesters.

Im Laufe seiner Karriere hat er die renommiertesten Orchester Nordamerikas und Europas dirigiert und gastierte mit einem vielfältigen Opernrepertoire an den großen Opernhäusern und bei internationalen Festspielen. Davies hat sich immer schon für die zeitgenössische Musik eingesetzt und gleichzeitig dem breiten sinfonischen und Opern-Repertoire intensive Aufmerksamkeit geschenkt.

Er prägte »seine« Orchester nachhaltig, u. a. durch eine Öffnung zur Moderne und zu neuen Publikumsschichten wie etwa durch Konzerte mit Till Brönner, Dave Brubeck und Keith Jarrett, aber auch durch die beständige Arbeit am sinfonischen Kernrepertoire.

Davies engagierte sich bereits in den 70er- und 80er-Jahren für Komponisten wie Glass, Copland, Berio, Cage, Henze, Bernstein, Kantscheli, Pärt, Trojahn, Larcher, Chen Yi, Laurie Anderson u. v. m. Durch die vielen Kompositionsaufträge, die er weltweit in fünf Jahrzehnten auf den Weg brachte, hat er die Musikgeschichte des 20. und des 21. Jahrhunderts mitgeschrieben. Ebenso widmete er sich dem großen sinfonischen Repertoire: Schostakowitsch, Beethoven, Mahler ebenso wie Anton Bruckner. Zu seiner umfangreichen Diskographie gehören u. a. die Gesamtaufnahme der 107 Sinfonien von Haydn, alle Sinfonien von Glass und Honegger, die großen Ballettmusiken von Strawinsky sowohl in der Orchester-Fassung als auch in der für Klavier vierhändig. Er ist ebenfalls als Pianist und Kammermusiker aktiv und spielt seit 2003 höchst erfolgreich im Klavier-Duo mit seiner Frau Maki Namekawa.



Philipp Ahmann



Seit Januar 2020 ist Philipp Ahmann Künstlerischer Leiter des MDR-Rundfunkchores. Schon zuvor verband ihn eine intensive Zusammenarbeit mit dem Ensemble, die sich in erfolgreichen CD-Produktionen und Konzerten spiegelt.

Von 2008 bis 2018 war er Chefdirigent des NDR Chores in Hamburg und dirigierte renommierte Ensembles der Alten und Neuen Musik (Akademie für Alte Musik Berlin, B'Rock, Bell'arte Salzburg, Concerto con Anima, Concerto Köln, Le Concert Lorrain, Elbipolis Barockorchester, Holland Baroque und Nederlandse Bachvereniging, Leipziger Barockorchester, Raschèr Saxophone Quartet, Ensemble Resonanz, Fabergé-Quintett). Zudem arbeitete er mit dem Gürzenich-Orchester Köln, dem MDR-Sinfonieorchester und der NDR Radiophilharmonie sowie mit dem Rundfunkchor Berlin, dem Niederländischen Rundfunkchor, dem WDR Rundfunkchor, dem ungarischen Rundfunkchor, dem SWR Vokalensemble und dem RIAS Kammerchor. Produktionen mit der Bigband »Spielvereinigung Sued«, der NDR Bigband und NDR Brass unterstreichen seine Vielseitigkeit.

Neben der Erarbeitung von A-cappella-Literatur aller Epochen hat Philipp Ahmann sich auch einen Namen mit Interpretationen von Oratorien gemacht. Sein Repertoire umfasst neben zahlreichen

Kompositionen des Barock (unter anderem von Bach, Händel und Telemann) auch Schlüsselwerke der Wiener Klassik und Romantik wie Haydns *Die Jahreszeiten*, Mendelssohns *Paulus* und *Elias*, Mozarts Requiem und Berlioz' *L'enfance du Christ* sowie darüber hinaus eine Vielzahl an Werken der Moderne. 2019 debütierte er mit großem Erfolg am Teatro Municipal de Santiago de Chile mit einer Opernproduktion von Händels *Rodelinda*.

Er war zu Gast bei renommierten Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern sowie den Händel-Festspielen in Göttingen und Halle.

Philipp Ahmann wurde 1974 geboren und studierte in Köln Dirigieren bei Marcus Creed. Weitere Impulse erhielt er durch Frieder Bernius, Peter Neumann und Robin Gritton sowie durch seine Arbeit für so renommierte Orchesterdirigenten wie Gerd Albrecht, Alain Altinoglu, Semyon Bychkov, Dennis Russell Davies, Christoph von Dohnányi, Petér Eötvös, Christoph Eschenbach, Thomas Hengelbrock, Heinz Holliger, Marek Janowski, Wladimir Jurowski, Andrew Manze, Kent Nagano, Andris Nelsons, Andrés Orozco-Estrada, Jukka-Pekka Saraste, Christian Thielemann und Lothar Zagrosek.

Alexander Schmitt

Der vielseitige Chordirigent, Gesangspädagoge und Sänger Alexander Schmitt ist seit Januar 2018 der künstlerische Leiter des MDR-Kinderchores.

Dabei liegt ihm die Beschäftigung mit einem breit gefächerten Repertoire ebenso am Herzen wie die Musikvermittlung und die Schaffung neuer Radio-, Fernseh- oder Digitalformate für den einzigen Kinderchor in Trägerschaft der ARD. Neben Kompositionswettbewerben initiierte er Auftragskompositionen für Familienkonzerte wie »1001 Nacht« und »Didgeridoo trifft Känguru«. Genregrenzen überschreitend und mit ungewohnten Konzertformaten führt Alexander Schmitt den MDR-Kinderchor immer wieder auf musikalische Entdeckungsreise. Dazu gehört auch die Entwicklung neuer kindgerechter Digitalangebote für die ARD Audio- und Mediathek: 2022 entstanden auf seine Anregung hin zunächst die »Schlaflieder« mit dem MDR-Kinderchor. Die neu produzierten »Grusellieder« wurden zusammen mit schaurigen Animationen ebenfalls in der ARD Mediathek veröffentlicht.

Alexander Schmitt erhielt seine erste musikalische Ausbildung im Alter von sechs Jahren bei den Limburger Domsingknaben. Er absolvierte umfangreiche Studien in den Bereichen Musik- und Gesangspädagogik, Gesang, Chorleitung und Germanistik an der Universität Köln,

der Hochschule für Musik und Tanz Köln sowie der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. Er war musikalischer Assistent des Domkapellmeisters der Kölner Dommusik, unterrichtete Grundschulklassen im Rahmen der Projekte »Jedem Kind seine Stimme« sowie »JeKits« und war als Stimmbildner des Aalto Kinderchores für die stimmliche Ausbildung des Kinderchores und der Kindersolisten des Essener Opernhauses mitverantwortlich. Ab 2008 arbeitete Alexander Schmitt beim »Collegium musicum« der Universität Köln als Assistent des Universitätsmusikdirektors. Neben der Betreuung der bestehenden Universitätschöre gründete er ein Vokalensemble und 2012 einen Kinderchor. Mit diesem widmete er sich Musik unterschiedlicher Genres von Gregorianik, Chorsinfonik, Uraufführungen moderner Musik, Volkslied, Hip-Hop bis hin zu Musiktheater. Darüber hinaus arbeitete er mit zahlreichen weiteren Chören in Nordrhein-Westfalen und konzertierte als Lied-, Oratorien- und Ensemblesänger.



MDR KLASSIK im Radio, TV und online

MDR KLASSIK sendet für Sie rund um die Uhr klassische Musik und berichtet über Themen aus der Klassikwelt in unserem Radioprogramm, zu hören im Livestream auf mdr-klassik.de und über DAB+. Abends übertragen wir für Sie ausgewählte klassische Konzerte und begleiten Sie montags bis samstags mit unserer Live-Sendung »MDR KLASSIK am Morgen« in den Tag.

Auf mdr-klassik.de bieten wir Ihnen weitere Themen zu klassischer Musik in Mitteldeutschland, Konzerte und Spezialsendungen sowie Videos und Webserien. Darüber hinaus produziert MDR KLASSIK Konzertübertragungen und

Musikdokumentationen für das MDR-Fernsehen, die ARD und den europäischen Kulturkanal ARTE.

Die Redaktion von MDR KLASSIK hat seit 2022 ihren Sitz am Leipziger Augustusplatz. Gemeinsam mit den MDR-Ensembles sind alle Klassikangebote des MDR hier gebündelt zu Hause und wirken in enger Nachbarschaft zu Gewandhaus, Oper und Paulinum. Das schafft wunderbare Möglichkeiten: In den Studios von MDR KLASSIK können Musikerinnen und Musiker, bekannte Künstlerinnen und Künstler auf kurzem Wege zum Live-Interview vorbeikommen.



MITTEN IM MUSIKLEBEN

MDR KLASSIK berichtet über neueste Inszenierungen und Veranstaltungen aus der Klassikwelt, von Opern, Konzerten und Festivals. Die Macherinnen und Macher in der reichen Musiklandschaft Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens sind zu erleben und teilen ihre Ideen und Entdeckungen mit dem Publikum von MDR KLASSIK. Im MDR KLASSIK-Radio wählen wir für Sie täglich neue Musik aus, handgemacht – auch die Radio-Jingles wurden von den MDR-Ensembles eigens für das Programm eingespielt und -gesungen. Mit unseren Moderatorinnen und Moderatoren bei »MDR KLASSIK am Morgen« starten Sie von 6 bis 10 Uhr in den Tag. Und wir begleiten Sie, wenn Sie mögen, rund um die Uhr.

BESONDERE MUSIKERLEBNISSE

Bei MDR KLASSIK im Radio und online erleben Sie Konzerte aus Leipzig, aus Mitteldeutschland und aus der ganzen Welt. Im MDR-Fernsehen zeigt MDR KLASSIK mit der Sendung »Erlebnis Musik« hochwertige Konzerte und Dokumentationen aus der Welt der klassischen Musik. So dürfen beispielsweise an Gedenk- und Feiertagen das *Weihnachtsoratorium* oder die Passionen von Johann Sebastian Bach nicht fehlen. Für Bach-Verliebte bietet der Podcast »Die Bach-Kantate mit Maul und Schrammek« spannende Hintergrundfakten rund um Bachs umfangreiches Werk.

**ERFRISCHEND.
HUMORVOLL.
KURIOS.**

MDR KLASSIK WECHSELT DIE PERSPEKTIVE.

Auf unserem Instagram-Kanal @mdr_klassik geben wir starken Persönlichkeiten eine Bühne und zeigen, wie divers Klassik sein kann. In unseren Social-Media-Kanälen hinterfragen wir Traditionen, benennen Dissonanz und Harmonie, betrachten den Klassikbetrieb dabei aus einem anderen Blickwinkel. Erfrischend, humorvoll, kurios.



mdr
KLASSIK



Allgemeine Geschäftsbedingungen

ABONNEMENT- UND KARTENBESTELLUNGEN

Kartentelefon

0341.94 67 66 99

Online www.mdr-tickets.de

MDR KLASSIK Ticketshop
Augustusplatz 9a | 04109 Leipzig

Start Kartenverkauf **1. März 2024**

Der MDR hat die Reservix GmbH mit dem Verkauf und Vertrieb der Eintrittskarten beauftragt. Es gelten die AGB der Reservix GmbH (<https://mdr-tickets.de/agb>). Mit dem Kartenkauf werden die AGB anerkannt.

PROGRAMM- UND BESETZUNGSÄNDERUNGEN, VERANSTALTUNGSVERLEGUNG, -ABSAGE, UMTAUSCH, RÜCKNAHME

Umtausch und Rücknahme von Karten und Gutscheinen sind generell nicht möglich. Programm- und Besetzungsänderungen sowie Spielstättenverlegungen sind nicht beabsichtigt, bleiben jedoch vorbehalten und berechtigen nicht zur Kartenrückgabe. Bei ersatzloser Absage einer Veranstaltung wird der Kartenpreis nur gegen Vorlage der Originalkarte zurückerstattet.

Gebühren werden nicht erstattet. Ein Vorstellungsabbruch begründet nur dann einen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises, wenn der Abbruch vor der ersten Pause oder, falls es sich um eine Vorstellung ohne Pause handelt, vor Erreichen der Hälfte der vorgesehenen Vorstellungsdauer erfolgt. Der Anspruch kann nur innerhalb von 30 Tagen ab Vorstellungstermin durch Vorlegen oder Zusendung der Eintrittskarten bei der genutzten Vorverkaufsstelle geltend gemacht werden. Bei Unterbrechungen von Open-Air-Veranstaltungen aufgrund widriger Witterungsverhältnisse besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Rückerstattung des Kaufpreises der Eintrittskarte. Über den in den vorstehenden Absätzen geregelten Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises hinaus werden weitere Aufwendungen oder Schäden der Besucherinnen und Besuchern nicht ersetzt. Ein eigenmächtiger Sitzplatzwechsel der Kundin oder des Kunden ist unzulässig. Hat er oder sie einen Platz eingenommen, für den er oder sie keine gültige Karte besitzt, kann der MDR den Differenzbetrag erheben oder die Kundin oder den Kunden der Veranstaltung verweisen. Der Weiterverkauf oder die Weitergabe von Einzelkarten ist nicht gestattet. Allen Karteninhaberinnen und Karteninhabern wird ein Abendprogrammheft kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusätzlich steht das Heft in der Regel drei Tage vor dem Konzert auf unserer Website zum Download bereit.

BEARBEITUNGS- UND VERSANDGEBÜHREN

berechnet Ihnen Reservix pro unversichertem Versand in Höhe von 4,50 Euro (bei Auslandssendungen und/oder versichertem Versand zzgl. des entsprechenden Portoaufschlags).

ERMÄSSIGUNGEN

erhalten Inhaberinnen und Inhaber der Leipzig Card, Inhaberinnen und Inhaber des EhrenamtsPASSES und Schwerbehinderte. Der Ermäßigungsnachweis ist zum Zeitpunkt der Bestellung zu erbringen und bei der Einlasskontrolle unaufgefordert vorzuzeigen.

SCHÜLERINNEN-/SCHÜLER- UND STUDENTINNEN-/STUDENTENSPEZIAL

Gegen Vorlage eines gültigen Schülerinnen-/Schüler- oder Studentinnen-/Studentenausweises gibt es Tickets zu allen Konzerten zum Preis von 6 Euro. Diese Regelung gilt für Schülerinnen und Schüler sowie für Studentinnen und Studenten bis zum 27. Lebensjahr.

BILD- UND TONAUFZEICHNUNGEN

sind grundsätzlich untersagt. Der MDR kann schriftliche Ausnahmegenehmigungen erteilen. Bild- und Tonaufnahmen durch den MDR werden möglicherweise im Fernsehen oder in anderen Medien veröffentlicht. Mit dem Erwerb und der Benutzung der Eintrittskarte erklären Sie sich damit einverstanden.

SICHTBEHINDERUNG

Auf einigen Plätzen, insbesondere in den Kirchen, muss damit gerechnet werden, dass die Sicht teilweise erheblich und in manchen Fällen vollständig behindert wird. Dies berechtigt weder zur Minderung noch zum Schadensersatz oder Rücktritt vom Vertrag. Durch Kameras oder technische Aufbauten können Sichtbehinderungen entstehen. Sofern Freiluftveranstaltungen in einen Saal verlegt werden müssen, kann eine Übereinstimmung der Bestuhlungspläne im Hinblick auf die Qualität des einzelnen Sitzplatzes nicht gewährleistet werden.

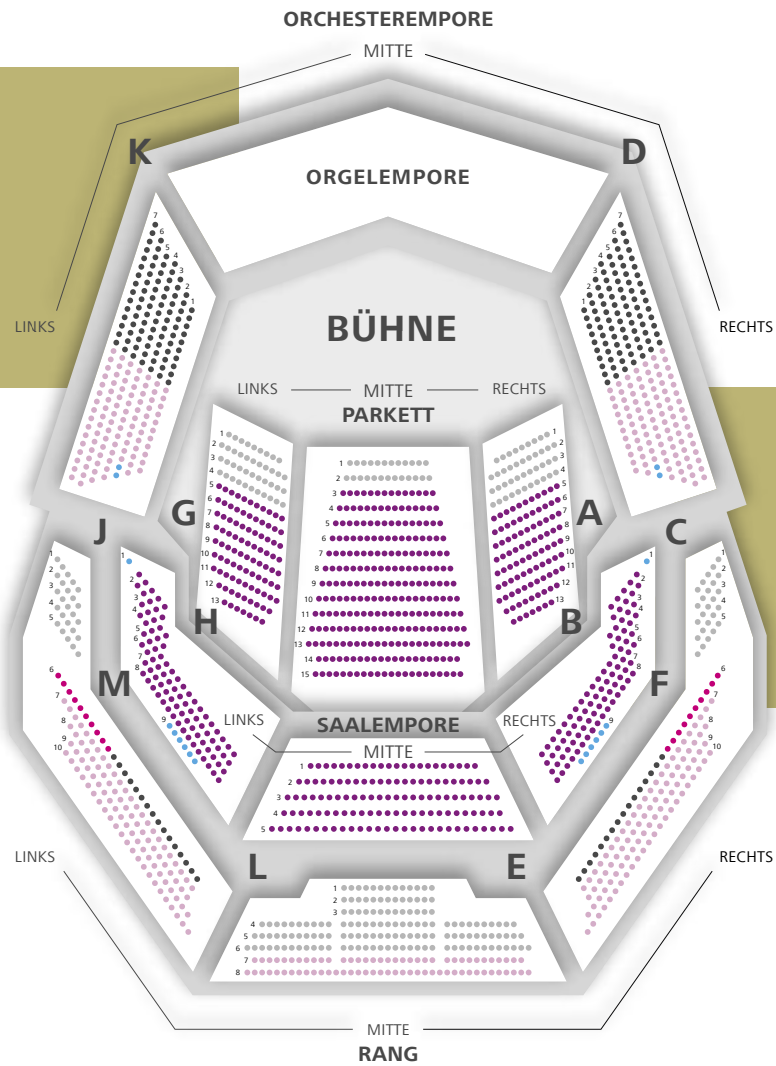
BARRIEREFREIHEIT

Bei einigen Konzerten ist es aus baulichen Gegebenheiten nicht möglich, einen rollstuhlgerechten Zugang zu gewährleisten. Bitte informieren Sie sich darüber im Vorhinein bzw. beim Kauf der Tickets.

SONSTIGES

Vor Konzertbeginn sind Signalfunktionen von elektronischen Armbanduhren abzustellen und Mobiltelefone auszuschalten. Nach Konzertbeginn besteht kein Anspruch auf Einlass in den Konzertsaal. Den Anweisungen des vom Veranstalter eingesetzten Personals ist Folge zu leisten. Es gibt Spielstätten, die über sehr eingeschränkte Parkmöglichkeiten verfügen. Es empfiehlt sich, dies bei der Planung der Anreise zu berücksichtigen. Längere Fußwege sind nicht auszuschließen.

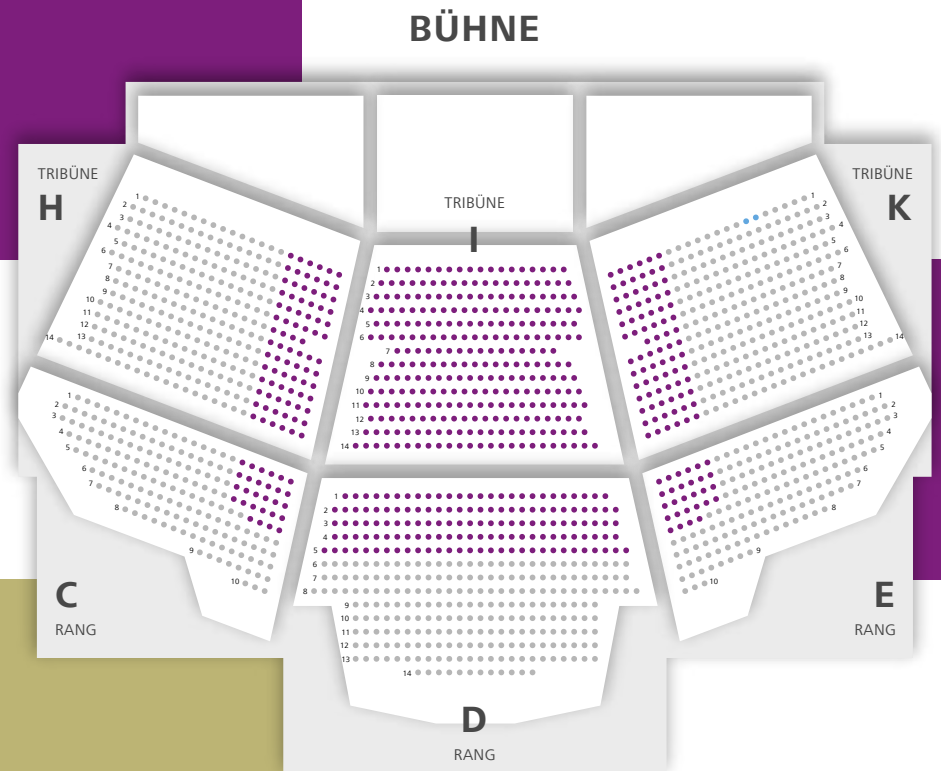
Leipzig, Gewandhaus



- Preisgruppe I
- Preisgruppe II
- Preisgruppe III
- Preisgruppe IV
- Preisgruppe V
- Rollstuhl | Begleitung

Bitte beachten Sie bei Ihrem Kauf auch den angegebenen Eingang A bis M.

Suhl, Congress Centrum



- Preisgruppe I
- Preisgruppe II
- Rollstuhl | Begleitung



N M D R

R

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Hauptabteilung MDR KLASSIK

HAUPTABTEILUNGSLEITERIN MDR KLASSIK

Annette Josef

LEITUNG KÜNSTLERISCHE ADMINISTRATION UND PLANUNG

Birgit Glasow (ab 1. Mai 2024)

REDAKTIONSLEITUNG MDR KLASSIK

Angela Kaiser

MANAGERIN MDR-SINFONIEORCHESTER

Gesine Beck

MANAGERIN MDR-CHÖRE

Claudia Zschoch

MANAGER MDR-MUSIKSOMMER

Oliver Jueterbock

ONLINEKOMMUNIKATION | KOMMUNIKATION

Miriam Ritter | Susanne Odenthal

LEITUNG MARKETING UND VERTRIEB

Julia Haller (julia.haller@mdr.de, Tel. 0341.300 8713)

Impressum

HERAUSGEBER | VERANSTALTER

Mitteldeutscher Rundfunk
Hauptabteilung MDR KLASSIK
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Annette Josef

BESUCHERADRESSE

Augustusplatz 9a | 04109 Leipzig
E-Mail: klassik@mdr.de | www.mdr-klassik.de

REDAKTION Gerhard Löbling

PROJEKTSTEUERUNG Julia Haller

GESTALTUNG Sehsam.de

DRUCK | VERARBEITUNG

Dzierzon Druck, Freiberg
Gedruckt auf Circlesilk Premium White Silk matt
gestrichen, hochweiß Bilderdruck aus 100 % Altpapier

REDAKTIONSSCHLUSS 7. Februar 2024

PROGRAMM- ODER BESETZUNGS- ÄNDERUNGEN

sind nicht beabsichtigt, bleiben aber vorbehalten.
Unter www.mdr-klassik.de können Sie sich
tagesaktuell informieren.

PREISANGABEN zu nicht vom MDR
veranstalteten Gastkonzerten sind ohne Gewähr.

FOTONACHWEIS

Ralf Ludwig – MDR, K. Nijhof

Jana Brandt – MDR, K. Nijhof

MDR-Sinfonieorchester – MDR, K. Kikkas

MDR-Rundfunkchor – MDR, M. Prosch

MDR-Kinderchor – MDR, A. Lander

Dennis Russell Davies – MDR, K. Kikkas

Philipp Ahmann – MDR, K. Kikkas

Alexander Schmitt – MDR, K. Kikkas

MDR KLASSIK, im Radio, TV und online

Photoshop, MDR KLASSIK

Clara – Tuba-Junge/Hintergrund | AdobeStock

Clara – MDR, S. Flad | Ch. Fritsch | enviaM

Nachwuchsförderung – A. Markowski

MDR-Musikerinnen und -Musiker/
MDR-Sängerinnen und -Sänger –
MDR, K. Kikkas

Shutterstock – Studio Tom





INFO UND KARTEN
0341 94676699 | www.mdr-tickets.de

